

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

169 (12.4.1907) Abendausgabe



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:  
Nictel und Kammitzstraße Ecke  
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.  
Brief- od. Telegr.-Adr. laute  
nicht auf Namen, sondern:  
„Badische Presse“, Karlsruhe.  
Bezug in Karlsruhe:  
Im Verlage abgeholt:  
Monatlich 60 Pfg.  
Frei ins Haus geliefert:  
Vierteljährlich: M. 2.10.  
Halbjährlich: M. 3.80.  
Durch den Briefträger täglich  
2 mal ins Haus gebracht  
M. 2.52.  
Eingel. Nummern 5 Pfg.  
Anzeigen:  
Die Zeitspalt 25 Pfg.,  
die Reklamespalt 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von  
F. Thiergarten.  
Verantwortlich  
für den politischen, unter-  
haltenden und lokalen Teil  
Albert Herzog.  
für den Anzeigen-Teil  
H. Rinderhager,  
samtlich in Karlsruhe.  
Auflage:  
34000 Exempl.  
gedruckt auf 2 Zwillings-  
Notationsmaschinen.  
In Karlsruhe und nächster  
Umgebung über  
22000  
Abonnenten.

Nr. 169.

Karlsruhe, Freitag den 12. April 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

## Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 27 zehn Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

König und Prinzessin Ernst von Bayern und „Fürst und Fürstin zu Schaumburg-Lippe“ (mit Bildern). — „Die Herzogin Anna Amalia von Weimar“. — Zur 100. Wiederkehr ihres Todesjahres (10. April). — Von Alexander von Gleichen-Ruppin (München). — „Die Carnegie-Festlichkeiten“ (Illustriert). — „Der neue französische Botschafter in Berlin“ (mit Bild). — „Aus einem Künstlerleben“. — „Desiree de Badilla“ (mit Bild). — „Der Jungschützenführer Dr. Eduard Greger“ (mit Bild).

## Badische Chronik.

\* Mannheim, 13. April. Das offizielle Programm zur Feier des 300jährigen Bestehens der Stadt Mannheim sieht am Freitag den 31. Mai, vormittags 11 Uhr, Festakt im Nibelungenaal vor; nachmittags 1/2 Uhr die Enthüllung der von dem Großherzog auf die beiden äußeren Schloßflügel gestifteten Standbilder des Großherzogs Karl Friedrich und des Kurfürsten Karl Ludwig. Am Sonntag den 2. Juni ist abends von 9 1/2 Uhr ab: Illumination der festlich geschmückten Hauptstraßen der Stadt. Am Montag den 3. Juni, vormittags, findet die Einweihung des Jubelbrunnens mit Begehung der neuen Neckarbrücke statt; abends 7 Uhr: Festvorstellung im Großh. Hof- u. Nationaltheater („Salome“ von Richard Strauss).

\* Mannheim, 12. April. Eine schwere Kränkele spielte sich heute früh kurz nach 2 Uhr in der Nähe des Hauptbahnhofes ab. Der 80 Jahre alte verh. Schmidt Gust. Adolf Kaufmann geriet in der Trunkenheit mit einigen Lindeuhöfer Burschen in Streit und wurde von diesen überfallen. Er erlitt durch Treten und Schlagen schwere innere Verletzungen, außerdem ist das Gesicht bis zur Unkenntlichkeit geschlagen.

\* Neckargemünd, 12. April. Gestern nachmittag in der fünften Stunde entlief sich hier ein schweres Gewitter. Richtig wurde der Ort in völlige Dunkelheit gehüllt; Wind und Donner wechselten miteinander ab, Hagelkörner fielen in großer Zahl, so daß unsere im herrlichen Frühlingsschnee prangende Gegend in weitem Umkreis in eine Winterlandschaft verwandelt wurde.

\* Forstheim, 11. April. Die Oberbürgermeisterwahl ist auf Mittwoch den 17. April, anberaumt. Die zweite Amtsperiode des Oberbürgermeisters Sabersheim ist nahezu abgelaufen, so daß Neuwahl nötig fällt. Vor der Neuwahl sollten die Gehaltsverhältnisse des Oberbürgermeisters geregelt werden. Die Vorlage des Stadtrats verlangt, der Bürgerausschuß möge das Gehalt des Oberbürgermeisters von 13000 auf 17000 M. erhöhen bei freier Wohnung im Wertanschlag von 1000 M. Bei eintretender Dienstunfähigkeit, sowie im Fall der Nichtwiederwahl nach abgelaufener Wahlperiode soll ein Ruhegehalt nach Maßgabe des § 19 der Städteordnung aus einem Gehalt von 15000 M. Restloshverpflanzung im Sinne des badischen Beamtengesetzes vom 24. Juli 1888 aus einem Gehalt von 12000 M. gewährt werden.

\* Forstheim, 12. April. Bei dem Straßendurchbruch am westlichen Ende des Ortsteils Bröningen wurde gestern nachmittag das dreijährige Knaben des Weißbäckers Kühn, das nur wenige Schritte vom elterlichen Hause spielte, von einem kleinen Materialwagen der Lokalbahn überfahren, so daß es nach einer Stunde starb.

## Die Schiffsabgaben.

\* Mannheim, 12. April. Bei den Verhandlungen Preußens mit Baden über die Einführung von Schiffsabgaben auf natürlichen Wasserläufen ist laut „N. B. L.“ auch die Frage aufgeworfen worden, ob für den Fall der Wiederansfuhr eingeführter Waarengüter nach dem Ausland die Schiffsabgaben

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Karlsruhe, 12. April. Zur Ausstellung der Großh. Kunsthalle wird uns geschrieben: Noch steht in frischer Erinnerung die interessante Ausstellung badischer Firmenbilnisse der neueren Zeit, die vor einigen Monaten in den Räumen des hiesigen Kunstvereins veranstaltet wurde und sich anbauend eines lebhaften Besuches erfreute. In gewissem Sinne hieran anknüpfend wird auf Wunsch Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs diesmal in dem oberen Geschoß der Großh. Kunsthalle, vom nächsten Samstag den 13. April ab eine Ausstellung von Bildnissen berühmter Männer aus der Regierungszeit des Großherzogs Karl Friedrich von Baden eröffnet werden und zu den von der Großh. Galeriedirektion noch bekannt zu gebenden Stunden täglich bis Mitte Mai dem Publikum unentgeltlich zugänglich sein. Dank dem bereitwilligen Entgegenkommen, das der Plan allenthalben gefunden hat, ist es gelungen, eine recht stattliche Anzahl teils aus öffentlichem, teils aus privatem Besitz stammender hierher gehöriger Porträts zusammenzubringen, so daß ein Gang durch diese, auch vom rein künstlerischen Standpunkt aus in mancher Hinsicht beachtenswerte Sammlung dem Besucher vielfach Anregung bieten und eine denkwürdige für die Entwicklung des badischen Staatswesens bedeutsame Epoche des Ueberganges von den alten zu den neuen Formen ins Gedächtnis zurückrufen wird. Kataloge mit kurzen biographischen Erläuterungen und Angaben über die Besitzer der Bilder sind am Eingange zu erhalten. Wir begnügen uns heute mit diesem kurzen empfehlenden Hinweis und werden auf die Ausstellung nach ihrer Eröffnung ausführlicher zurückkommen.

## Vermischtes.

hd Rom, 12. April. (Tel.) Am geistigen Jahrestage der großen Vesuv-Eruption wollte das Volk in Neapel und Portici eine öffentliche Dank-Procession veranstalten. Als der Erzbischof in Neapel die Erlaubnis zur Procession außerhalb der Kirche verweigerte, erbrachen 80000 Menschen die Kirchen in Neapel und Portici und entfernten trotz der Proteste des Aleris gewaltsam sämtliche Heiligen-Statuen. Die Polizei war gegenüber der aufgeregten Menge machtlos.

gang oder teilweise zurückzubringen wären. Diese Frage wäre insbesondere für den Mannheimer Getreidehandel von Wichtigkeit; besser aber wäre es für ihn, wenn er von der Fessel der Schiffsabgaben überhaupt verächtlich bliebe. Solche Kompensationsmaßnahmen fallen gegenüber der von Preußen geplanten enormen Belastung des Güterverkehrs verhältnismäßig wenig ins Gewicht.

## Aus der Residenz.

Karlsruhe, 12. April.

+ Der Bürgerausschuß hat seine Zustimmung zu geben, daß die nach dem Stand vom 1. Januar 1907 berechneten Restbeiträge im Gesamtbetrag von 4500 376 M 30 S bis zur Aufstellung des Voranschlags für 1908 offen gehalten werden. — Ferner wird vom Stadtrat beantragt, der Bürgerausschuß wolle zu verschiedenen Kreditüberreitungen im Betrage von 15061 M 22 S seine Zustimmung mit der Maßgabe erteilen, daß dieser Betrag aus Anlehensmitteln bestritten werde.

= Ueber Haus- und Vorgärten hielt in der am Mittwoch abgehaltenen Monatsversammlung des Grund- und Hausbesitzervereins Herr Professor Franz Sales Meyer einen äußerst interessanten Vortrag. Der Redner unterscheidet zwei große Arten von Gärten, nämlich die architektonischen, geometrischen oder regelmäßigen Gärten, und die Natur- und Landschaftsgärten. Bis zur Wende des 18. Jahrhunderts gehörten alle Gärten zu der ersteren Gattung. In England brach sich die Ansicht, daß in die Gärten weniger Kunst und mehr Natur gehöre, zuerst Bahn und so entstanden die sogenannten Naturgärten, wie ihn Ludwig XIV. zu Versailles anlegen ließ, der einen Wert von 500 Mill. Franken repräsentiert und den französischen Staat heute noch 2 Millionen jährlich kostet. Vor 10 Jahren machte sich nun wieder eine Bewegung geltend zur Rückkehr zum architektonischen Garten und zwar ging diese Bewegung merkwürdigerweise ebenfalls von England aus, das den regelmäßigen Stil als erste über Bord geworfen hatte. So kommt es, daß in den europäischen Ländern heute ein Mißverhältnis von Naturgärten und regelmäßigen Gärten besteht. Nur China und Japan, die vielleicht schon vor 6000 Jahren den Naturstil hatten, haben davon jeigehalten. Nach diesem geschichtlichen Rückblick ging der Redner eingehend auf die Anlage unregelm. Bor-, Hinter- und Vorgärten ein. Er gab beherzigenswerte Winke über die Bepflanzung, Einfriedigung, den Gehwegschnitt, Anlage von Wegen usw. In diejenigen, die keinen Garten besitzen, richtete er den Appell, auch ihrerseits, durch Pflanzung von hübschen Sträuchern und Topfpflanzen, Ausschmückung der Fenster und Balkone mit Blumen beizutragen zur Verschönerung der Stadt Karlsruhe, die jetzt schon den Ruf einer Gartenstadt genießt. Nachdem der Vorsitzende, Herr Architekt Strödenauer, Herrn Professor Meyer für seine im Plauderton vorgebrachten belehrenden Ausführungen gedankt hatte, entspann sich eine kleine Diskussion, in der die Redner dem Bedauern Ausdruck gaben, daß von den 1700 Mitgliedern so wenige Interesse zeigten für diese, jedem Haus- und Grundbesitzer wertvollen Fingerzeige.

= Alldeutscher Verband. Der Alldeutsche Verband veranstaltet zum Schluß seiner Winteraktivität am 17. i. Mts., abends 1/2 9 Uhr, im großen Museumsaal einen Vortragsabend großen Stils. Der Redner, der unter Vorführung von Lichtbildern über „Ostafrika“ sprechen wird, ist der bekannte Kolonialpolitiker Dr. Joachim Graf von Pfeil und Klein-Ellguth. Er gehört zu den ältesten und erfahrensten Kolonial-Politikern, die wir in Deutschland haben; insbesondere dürfte es wenige Persönlichkeiten bei uns geben, die fast alle Kolonien so genau und gründlich aus eigener Anschauung kennen, wie Graf Pfeil. In jüngeren Jahren war er längere Zeit Farmer in Südafrika, später beteiligte er sich tätig an der Erwerbung unserer Kolonie Deutsch-Ostafrika. Er und der verstorbene Dr. Jähle waren nämlich die beiden einzigen deutschen Begleiter von Karl Peters auf seiner ersten berühmten Expedition im Jahre 1884, bei der die Schutzverträge mit den Eingeborenen abgeschlossen wurden, die später die Grundlage für die Erwerbung dieser größten und wert-

vollsten deutschen Kolonie bildeten. Später unternahm Graf Pfeil Reisen in Westafrika, nach Mexiko, nach dem Stillen Ocean und von ganz besonderer Bedeutung war seine Forscherstätigkeit für die geographische Erkundung Marokkos. Graf Pfeil wurde bei allen seinen Unternehmungen durch große Kenntnisse, die er sich auf allen Gebieten erworben hatte, unterstützt, insbesondere durch sein großes Sprachtalent, das ihn vierzehn lebende Sprachen fließend sprechen läßt. Gerade dadurch war es ihm überall möglich, mit den Eingeborenen in nächste Berührung zu gelangen. Seine Verdienste um die geographische Wissenschaft wurden durch die Universität Jena durch Verleihung des Ehren doktors gewürdigt. Erst kürzlich wieder unternahm Graf Pfeil eine Reise in unser ostafrikanisches Schutzgebiet, um dessen wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten zu erkunden. Graf Pfeil ist auch ein vorzüglicher Redner und weiß seine reichen Erfahrungen in überaus anziehender und volkstümlicher Form seinen Hörern darzubieten. Wir dürfen darum einen zahlreichen Besuch erwarten, zumal der Alldeutsche Verband in dankenswerter Weise wieder auf jegliches Eintrittsgeld verzichtet. Um so mehr halten wir es für unsere Pflicht, auch hier auf den hiesigen Ortsgruppe aufmerksam zu machen, den die hiesige Ortsgruppe dieser Tage erlassen hat. Nur die Beiträge zahlreicher Mitglieder können sie in den Stand setzen, derartige allgemein interessante Vorträge zu veranstalten. Es wäre zu bedauern, wenn gerade diese Tätigkeit der hiesigen Ortsgruppe lahm gelegt würde.

§ Der Militärverein Karlsruhe hält, wie aus dem Angeigentel ersichtlich, am Samstag den 13. April, abends 1/2 9 Uhr, im hinteren Saale der alten Brauerei Kammerer seine ordentliche Generalversammlung ab. Tagesordnung: Jahresbericht des Schriftführers, Rechenschaftsbericht des Rechners, Neuwahl bzw. Ergänzungswahl des Vorstandes und Verwaltungsrats, Bekanntgabe des Jahresprogramms, sonstige Vereinsangelegenheiten. Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ist zahlreiche Beteiligung erwünscht.

○ Vom Fußballsport. Sonntag nachmittag spielt auf dem Rhönix-Sportplatz die 1b Mannschaft gegen die erste Mannschaft des F.-C. Douar Straßburg. Diese ist gute zweite Klasse. Das Wettspiel verspricht recht interessant zu werden.

## Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 11. April 1907.

Der Beschluß des Stadtrats, wonach Gas oder Wasser aus den städtischen Leitungen erst abgegeben werden darf, wenn die Kosten der betreffenden Zuleitung bezahlt sind oder die Zahlung sichergestellt ist, wird dahin erweitert, daß künftighin solche Zuleitungen erst dann auszuführen sind, wenn die Kosten der Leitung beglichen sind, oder die Zahlung sichergestellt ist.

Die im 2. Obergeschoß des städtischen Hauses Kaiserstraße 143 auf 1. Juli ds. Js. verfügbare Wohnung soll zu Vermietung ausgeschrieben werden.

Das im städtischen Bannwald zwischen Gewerbe- und Lohnstraße gelegene Grundstück, das die Stadtgemeinde im Jahre 1898 einem hiesigen Architekten unter der auflösenden Bedingung verkauft hat, daß dasselbe innerhalb der nächsten 3 Jahre zur Errichtung einer industriellen Anlage verwendet wird, soll von der Stadtgemeinde zurückgegeben werden, da der bisherige Inhaber der fraglichen Bedingung trotz mehrfacher Aufforderung bis jetzt nicht nachgekommen ist.

Im Jahre 1904 wurde mit Zustimmung des Bürgerausschusses der Firma A. Mahler Söhne an einem im Bannwald an der Südseite der Lagerstraße gelegenen Grundstück von 3000 Qm. Flächeninhalt ein Erbbaurecht gegen einen Jahreszins von 900 M. eingeräumt. Die Firma sucht nun wiederholt darum nach, daß ihr fragliches Gelände zu Eigentum überlassen werde, da sie neuerdings größere Gebäude darauf errichten wolle, was ihr auf Grund eines auf 50 Jahre beschränkten Erbbaurechts nicht möglich wäre. Da nach den angefertigten Berechnungen der Verkauf des Grundstückes für die Stadtgemeinde überdies vorteilhafter ist, als die Verbeibehaltung des gegenwärtigen Zustandes, wird beschlossen, in den Verkauf unter den für Bannwaldgelände üblichen Ver-

stehen wollen, so erscheint der Streit unvermeidlich, umso mehr, als die Versammlung beschloß, an der Forderung auf Kürzung der Arbeitszeit festzuhalten. Heute früh findet die General-Abstimmung in 30 Bezirksverbänden statt.

Die Wiederaufnahme der Arbeit im Schneidergewerbe wurde gestern abend von einer Wehlfen-Berufung beschlossen.

hd Hamburg, 12. April. (Tel.) Der Arbeitgeber-Verband von Hamburg-Altona nahm in einer Sitzung den Vorschlag an, die den 1. Mai feiernden Arbeiter allgemein 10 Tage auszusperrten. In der Sitzung wurde ferner beschlossen, eine Eingabe an den Senat zu machen, die um ein Verbot des Raufes zugesucht unter Hinweis auf die Aussperrung der Schauerleute und die Wahlrechts-Demonstration am 17. Januar vorigen Jahres.

— Bremen, 12. April. Nachdem bereits gestern morgen seitens der Betriebe der „A.-G. „Weser“ in Bremen die Beilegung des Streiks beschlossen worden ist, haben inzwischen auch die Vertreter der übrigen beteiligten Gewerkschaften dem Arbeitgeberverband unterwerfen die schriftliche Mitteilung zugehen lassen, daß am nächsten Montag die allgemeine Wiederaufnahme der Arbeit erfolgen werde. Demnach dürfte die Aussperrung in der Schiffsbauindustrie am Montag ihr Ende erreichen.

## Berjammlungen und Kongresse.

# Dresden, 11. April. Der zehnte deutsche Handlungsgeschäftstag findet vom 8. bis 10. Juni in Dresden statt. Die Verhandlungen beginnen am 8. Juni mit den Berichten der Ausschüsse. Am Sonntag den 9. Juni werden die Referate erstattet. Der Tagung schließt sich am 10. Juni der Verbandstag des Deutschenationalen Handlungsgeschäftlichen-Verbandes an.

## Gerichtszeitung.

hd Trier, 12. April. (Tel.) Nachdem im Böllinger Sittlichkeits-Prozess schon fünf Mädchen wegen Vergehens gegen Par. 218 des Str.-G.-B. zu Gefängnisstrafen verurteilt worden waren, während noch gegen 20 das Verfahren schwebt, verurteilte gestern die Strafkammer den Bäder Oberhauser in Böllingen wegen Beihilfe zu 5 Jahren Zuchthaus.

## Epidemien.

C. D. Dortmund, 12. April. (Privattelegr.) Die Berichte über die Genickstarre-Epidemie im ersten Drittel des Monats April verzeichnen eine abermalige 30prozentige Zunahme der Epidemie. Diese hat wieder 18 Opfer gefordert.

# Konstan, 12. April. (Tel.) In dem benachbarten Kreuzlingen ist ein Fall von Genickstarre vorgekommen. hd Genf, 12. April. (Tel.) Auch hier treten die Baden auf. Gestern waren zwei Fälle mit tödlichem Ausgange zu verzeichnen.

## Aus dem gewerblichen Leben.

\* Mannheim, 12. April. Die Schneidervereinerung Mannheims, Ortsgruppe des Alld. deutschen Arbeitgeberverbandes für das Schneidergewerbe, teilt dem „N. B. L.“ mit, daß sie bereit war, auf Grund des zwischen den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden getroffenen Uebereinkommens heute Donnerstag die Arbeit aufnehmen zu lassen. Die hiesigen Wehlfen aber fügten sich dem Beschlusse ihres Zentralverbandes nicht sondern treten hier weiter.

# Konstan, 12. April. (Tel.) Der hiesige Schuhmacherstreik ist zu Gunsten der Wehlfen benodigt worden.

hd Berlin, 12. April. (Tel.) Die getrigge außerordentliche Generalversammlung der Zimmerleute Berlins und der Umgegend betonte die Forderung des Achtstundentages. Da die Arbeitgeber sich dazu nicht



bingungen vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und so fern die Firma Rohler Söhne einen Geländepreis von 12 M 50 S pro Qm, bezahlt, einzuwilligen.

Im Ausstellungssaale des städtischen Sammlungsgebäudes, Gartenstraße 58, sind eine Anzahl Gegenstände aus den Beständen der städtischen Sammlungen ausgestellt, die unentgeltlich besichtigt werden können. Die Ausstellung soll vom 15. April an bis auf weiteres an 2 noch belammt zu machenden Wochentagen geöffnet sein.

Das Komitee für die Errichtung eines Licht-Luftbades in hiesiger Stadt läßt den Stadttrat zu einem am 16. ds. Mts., abends 8 1/2 Uhr, im Saale III der Brauerei Schreypp stattfindenden öffentlichen Vortrag (mit Lichtbildern) über das Licht-Luftbad (Sonnenbad) ein. Der Stadttrat dankt für die Einladung und ernennt einen Vertreter zu dem Vortrage ab.

**Telegramme der „Bad. Presse“.**

M. Köln, 12. April. (Privattelegr.) Die „Köln. Volksztg.“ schreibt: Die im Herbst notwendig werdende abermalige Sanierung der Reichsfinanzen wird, wie ziemlich allgemein angenommen wird, den jetzigen Leiter des Reichsschatzamtes nicht mehr an seinem Platze sehen. Er wird wohl kaum große Lust mehr haben, die schwierige Aufgabe, schon wieder neue Steuern zu vertreten, nochmals zu übernehmen.

Als Nachfolger soll diesmal ein als Anwärter auf höhere Posten viel genannter und auch in Steuer- und Finanzfragen besonders bewandeter Parlamentarier der nationalen Mehrheit in Aussicht genommen sein; also nicht, wie früher angedeutet, der stellvertretende Kolonialdirektor, dessen Nominierung für das Reichsschatzamt ja auch bereits dementiert wurde.

M. Köln, 12. April. (Privattelegr.) Der Kölner Stadttrat beschloß infolge der Opposition der Zentrumsmitglieder, den beantragten Kredit zu einem Festmahle aus Anlaß der Hauptversammlung des deutschen Flottenvereins in Köln mit 18 gegen 16 Stimmen abzulehnen.

Dagegen erklärte sich die Stadtvertretung mit der Zeichnung eines Garantiefonds in Höhe von 50 000 Mark sowie unentgeltlicher Vergabe eines Festplatzes für das 1912 geplante deutsche Sängerbundesfest einverstanden.

Darmstadt, 12. April. Prinz Heinrich von Preußen ist heute vormittag hier eingetroffen.

Bern, 12. April. Die Bundesversammlung hat heute den Handelsvertrag mit Serbien genehmigt. — Der Ständerat hat mit 40 Stimmen bei einer Stimmenthaltung und der Nationalrat mit 127 gegen 3 Stimmen bei 6 Enthaltungen die neue Militärorganisation angenommen.

Paris, 12. April. Der Minister des Innern Clemenceau hat den Präfekten des Departements Ost-Pyrenäen, Dantrome, nach Paris berufen, um von ihm Aufklärung über einen Brief zu verlangen, worin er einem Bürgermeister empfahl, den Arbeitern zu erlauben, daß sie bei einer Straßenfundgebung die rote Fahne entfalten und die Internationale fangen.

London, 12. April. Nach einer Meldung der Times aus Peking ist Tang-Schan-Tsi zum Gouverneur von Mukden ernannt worden. Sein Weggehen von Peking bedeutet einen ernstlichen Verlust für die Reformbestrebungen und wird namentlich von den Ausländern sehr bedauert.

Savanna, 12. April. (Mentor.) In der hiesigen englischen Kolonie herrscht Befremden über die Erklärung des Gouverneurs Lord, daß nach Beendigung der Volkszählung die Gemeinde- und möglicherweise auch die Provinzialwahlen auf Kuba stattfinden würden, als Probe auf die Anse des Landes. Die Präsidentenwahl dürfte wahrscheinlich binnen Jahresfrist folgen, falls die Anse bis dahin wiederhergestellt worden und dann die Verwaltung der Insel wieder den Kubanern überlassen worden sei. Die britischen Staatsangehörigen sind der Ansicht, daß die Erklärung nur auf ein Jahr das Geschäftliche günstig beeinflussen könne, wogegen später wegen der Unsicherheit der neuen Regierung wieder eine Ab schwächung zu erwarten sei.

**Deutscher Reichstag.**

Berlin, 12. April 1907.

Im Bundesratsitz: Staatssekretär Graf Posadowski.

Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 1.20 Uhr.

Zunächst wird ein Antrag auf Einstellung eines gegen den Abgeordneten v. Wielczynski (Pole) schwebenden Strafverfahrens für die Dauer der Session angenommen.

Die Etatsberatung wird fortgesetzt beim Reichsamt des Innern, Titel: Gehalt des Staatssekretärs.

Pauli-Potsdam (Lanf.) erklärt: Wenn der Abgeordnete Gosh meint, es könne keine Sozialpolitik gemacht werden, weil das Großkapital nicht wolle, so hat er vergessen, daß gerade die Sozialdemokratie das Großkapital unterstützt. Die sozialdemokratischen Anträge gehen direkt darauf aus, den Mittelstand und das Kleingewerbe zu vernichten. Ich will dem Abgeordneten Naumann nicht darin folgen, zu untersuchen, wo die Schuld an dem sozialpolitischen Stillstande liegt, man muß aber bedenken, daß man auch einmal, nachdem in den Jahren vorher Gesetz auf Gesetz gemacht worden ist, aufsalmen und prüfen muß, wie die Gesetze wirken. Erst dann kann man Verbesserungen und Erweiterungen vornehmen. Im übrigen war die Rede des Herrn Naumann sehr schön, aber sie gehörte eher in die Hörsäle einer Universität hinein. (Sehr richtig!) Sie war von hochgebildetem Standpunkt aus gedacht, mit der Praxis hatte sie aber nichts zu tun.

Berlin, 12. April. In der Budgetkommission des Reichstages wurde heute zu Beginn der Sitzung ein Soldat in der neuen Feld-

uniform vorgeführt. Die Erklärungen über die getroffenen Änderungen gab der Kriegsminister selbst. Dann wurde der Militärstat zu Ende beraten. Die für die Bervollständigung des deutschen Eisenbahnnetzes im Interesse der Landesverteidigung angeforderten 19 398 800 M (5 956 500 M weniger als im Vorjahre) wurden bewilligt.

**Eine politische Zusammenkunft in Berlin.**

hd Berlin, 12. April. Wie die „Berl. Ztg.“ erfährt, hat vor einigen Tagen in Berlin eine Zusammenkunft stattgefunden, die zweifellos hohen politischen Charakter trug. Fürst Ferdinand von Bulgarien und der Großfürst Wladimir von Rußland haben in strengem Incognito hier gewelt und stundenlange Konferenzen gehabt, die nur durch einen langen Besuch des Fürsten beim deutschen Kaiser unterbrochen wurden. Die Unterredungen fanden teils im Privatlogis des Fürsten statt, teils auch in der russischen Gesandtschaft. Nach der Konferenz des Fürsten Ferdinand mit dem deutschen Kaiser reiste Großfürst Wladimir nach Petersburg. Fürst Ferdinand blieb noch zwei Tage in Berlin, bis lange Telegramme aus Petersburg eintrafen, deren Inhalt den Fürsten anscheinend sehr befriedigte, denn er war sehr vergnügt und reiste bald darauf in bester Laune ab.

**König Viktor Emanuel in Athen.**

hd Athen, 12. April. Als der König von Italien sich gestern abend vom griechischen Königspaar verabschiedete, begrüßte eine große Volksmenge den König bei seinem Erscheinen. Vor der Abfahrt sprach König Viktor Emanuel nochmals seinen herzlichen Dank für den feierlichen Empfang aus. König Georg und die königlichen Prinzen begleiteten dann ihren Gah nach dem Piräus, woselbst der Zug um Mitternacht eintraf. Mehrere Kriegsschiffe hatten illuminiert und Flagengeschmuck angelegt. Nach mehrmaliger Verabschiedung begab sich König Viktor an Bord der „Terziaria“.

hd Rom, 12. April. Die „Tribuna“ befaßt sich in einem offiziellen Artikel mit den Kommentaren der auswärtigen Presse über die Reise des Königs Viktor Emanuel nach Athen und erklärt, Italien verlange lediglich die Anerkennung der vollen Freiheit seiner Politik.

hd Rom, 12. April. Als Ergebnis der Reise König Viktor Emanuels nach Athen wird von den hiesigen Blättern der Abschluß eines italienisch-griechischen Handels-Abkommens als bevorstehend angekündigt.

**Vom französischen Kulturkampf.**

Paris, 12. April. In nationalen Kreisen wird geäußert, daß die Regierung die Absicht habe, nach dem Prozeß gegen den Abbé Jonin, in welchem morgen das Urteil gefällt werden wird, eine gerichtliche Untersuchung gegen den Deputierten Pion und verschiedene andere durch die Montagunipapiere bloßgestellten Persönlichkeiten einzuleiten.

Der „Petit Parisien“ erklärt dieses Gerücht als unbegründet. Dasselbe sei wohl darauf zurückzuführen, daß der Minister Pichon Maßnahmen gegen mehrere Beamte seines Ressorts zu ergreifen gedente, welche in allzu engen Beziehungen zu Montagunini standen.

Rom, 12. April. Dem „Figaro“ wird von hier berichtet, daß der Bischof von Nizza, Chapon, mit dem Papste eine lange Unterredung hatte, in welcher er darüber klage führte, daß die französischen Katholiken den Bischöfen und dem Klerus überhaupt nur in sehr geringem Maße zu Hilfe kämen. Der Papst habe mit Betrübnis und Erstaunen erfahren, daß man selbst in verschiedenen reicheren Diözesen genötigt sei, einzelne Pfarriprengel aufzuheben.

**Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.**

hd Petersburg, 12. April. Infolge des gestrigen Attentats-Versuches, deym man offiziell zu veruschen sucht, wurden die Wachen auf der Barskoje-Selo-Linie verdoppelt und ein Patronillendienst eingerichtet.

Petersburg, 12. April. Der „Wörzenzeitung“ zufolge ist in Gatschina ein Telegraphenbeamter namens Berges verhaftet worden, bei dem ein Revolver, eine diffrierte Depesche und ein Fahrplan der kaiserlichen Züge gefunden wurde.

hd Petersburg, 12. April. Der Bizekönig des fernsten Ostens, Admiral Alexjew, der in erster Linie den Krieg mit Japan verschuldet hat, beendet seine Memoiren, deren Ausgabe große Sensation hervorrufen dürfte. (W. Z.)

C.D. Petersburg, 12. April. (Privattelegr.) Die Kommission des Reichsrats hat auf Betreiben Wittes den Betrag von 20 Millionen Rubel aus dem Budget gestrichen. Eine scharfe Rede des Grafen Witte gegen die Politik Stolypins fand im Reichsrat keinen Widerspruch. Das erfolgreiche öffentliche Auftreten des Grafen Witte im Reichsrat hat in der Presse größtes Aufsehen hervorgerufen.

Warschau, 12. April. Hier wurde ein Nordversuch gegen einen polnischen Arzt verübt. Der Mörder war für 30 Rubel gebunden.

**Die Reichsduma.**

Petersburg, 12. April. Die Antwort des Ministerpräsidenten Stolypin auf das vom Reichsduma-Präsidenten Golowin an ihn gerichtete Schreiben liegt nunmehr in Wortlaut vor. Stolypin erklärt darin, die

Sachlage habe ihn verpflichtet, unerbittlich Maßnahmen gegen etwaige Wiederholungen der Verletzung der gesetzlichen Ordnung zu ergreifen. Er habe dabei die Wahl gehabt zwischen dem vom Gesetz gewiesenen formalen und dem vom Gehot der Gütlichkeit vorgeschriebenem Wege, d. h. sich zuerst an den Präsidenten der Reichsduma brieflich mit der Bitte zu wenden, ihm mitzuteilen, welche Maßnahmen er und das Reichsduma-Präsidium zur Verhütung der Verletzung der Ordnung beschließen. Diesen Weg der Gütlichkeit habe ja auch Golowin betreten und seinen Beispiel sei er, Stolypin, gefolgt. „Doch wenn Ihnen beliebt,“ so schließlich das Schreiben des Ministerpräsidenten, „auf diesem Wege nicht zu verbleiben, und Sie den Wunsch hegen, einzig und allein den formalen Weg einzuschalten, so muß auch ich von jedem Versuche absehen, zwischen uns entstandene Meinungsverschiedenheiten durch brieflichen Verkehr zu beseitigen, von dem mir zustehenden Rechte Gebrauch machen und dem Kaiser des Taurischen Palais geziemend den Befehl erteilen, in dem Palaisgebäude überhaupt keine Privatpersonen einzulassen, ausgenommen diejenigen, die in der vom Kaiser befristeten Verordnung vom 2. März aufgeführt sind.“

Petersburg, 12. April. Auf einer Versammlung von Vertretern der oppositionellen Parteien wurde beschloffen, die von der Duma eingebrachten Gesetzesentwürfe betr. den Erlass einer Amnestie, die Aufhebung des Ausnahmezustandes und die allgemeine Schulbildung von der Tagesordnung zurückzuziehen.

hd Petersburg, 12. April. Die Meldung von einem neuerlichen Defekteintritt im Taurischen Palais stellt sich als unzutreffend heraus. Eine Reihe kleinerer Defek-Reparaturen ist im Katharinen-Saal des Duma-Gebäudes vorgenommen worden. Während der Duma-Ferien soll eine gründliche Restaurierung in allen Teilen stattfinden.

**Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe:**

In Karlsruhe:

Samstag, 13.: Abtl. B. 54. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Der Meeres und der Liebe Wellen“, Trauerspiel in 5 A. v. Franz Grillparzer. 7—1/2 10.

Sonntag, 14.: Abtl. A. 55. Ab.-Vorst. „Carmen“, große Oper in 4 A., Musik v. Bizet. 7—10.

Dienstag, 16.: Abtl. C. 53. Ab.-Vorst. „Die Gloden von Cornville“, romantisch-lyrische Oper in 3 A. (4 Bildern), Musik von P. I. A. Quette. 7—1/2 10.

Donnerstag, 18.: Abtl. C. 54. Ab.-Vorst. „Der verlorene Vater“, Komödie in 4 A. v. Bernard Shaw. 7 bis nach 1/2 10.

Freitag, 19.: Abtl. B. 55. Ab.-Vorst. „Der König von Sandomir“, Oper in 3 A. nebst einem Prolog und Epilog, Dichtung nach Franz Kautel, Musik von Alfred Lorenz. 7 bis nach 9.

Samstag, 20.: Abtl. A. 54. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „König Heinrich IV.“ (Erster Teil). Historisches Schauspiel in 5 A. von Shakespeare. 7 bis nach 1/2 10.

Sonntag, 21.: Abtl. B. 56. Ab.-Vorst. „Die lustigen Weiber von Windsor“, lyrisch-phantastische Oper in 3 A. mit Tanz, Musik von C. Nicolai. 7/7 bis gegen 1/2 10.

In Baden:

Mittwoch, 17.: 26. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Der verlorene Vater“, Komödie in 4 A. v. Bernard Shaw. 7—1/2 10.

**Hadzi-Loja-Cigaretten**

sind in Geschmack und Qualität unerreicht! 10225  
 \* \* Das Stück 2, 3, 4, 5 und 6 Pfennige \* \*  
 Ueberall käuflich! Fabrik „Eptus“ Dresden.

**Heinrich Müller**

Bankgeschäft  
 Karlsruhe Markgrafenstrasse 51.

In seinem Vortrage auf der Versammlung der Bohringenieur in Nürnberg am 10. Sept. 1906 sagt Geh. Bergrat Fedlenburg: „Als Vorbilder für die Verwertung der Quellen durch Abgabe von Bädern kann Salzschlirf zc. genannt werden“. An anderer Stelle: „Salzschlirf, wo ich in diesem Sommer eine sehr erfolgreiche Kur gebraucht zc.“ Alle Druckfachen frei durch die Kurdirektion.

**Geschäftliche Mitteilungen.**

Saferfrilandellen. 1/2 Liter Wasser, 1 Zwiebel, das nötige Salz, etwas geriebene Muskatnuß, 20 g Butter, 1/4 Pfd. gewaschte Safergrüß, 100 g Paniermehl, zerriebenes Weißbrot, nicht das gefärbte Getreidemehl, 2 Eier, 60 g Fett. — Das Wasser, die feingehackte Zwiebel, Salz, Muskat und Butter läßt man zum Kochen kommen. Gibt dann die Grüß hinzu und läßt unter Rühren solange kochen, bis sich die Masse vom Topfe löst, nimmt vom Feuer, fügt 1 Teelöffel Maggi's Würze, 1—2 Eßlöffel Paniermehl, 1 ganzes Ei und ein Eigelb hinzu, rührt alles gut untereinander und breitet die Masse zum Erkalten auf flacher Schüssel aus. Hierauf formt man 8 Frilandellen, tollt sie in dem geschlagenen Eiweiß und übrigen Paniermehl und bäckt sie in heißem Fett recht braun. Wohlgeschmedt zu Salat, Spinat, Sauerkraut usw. 1693a

Die hervorragende Wirkung des Kosmin auf Zähne und Zahnfleisch und sein ungewöhnlich erfrischender Wohlgeschmack machen dieses Mundwasser schon nach kurzem Gebrauche unentbehrlich. Allen, die Wert auf schöne und gesunde Zähne legen, sei daher Kosmin zu täglichen Mundspülungen bestens empfohlen. Ein Versuch führt erfahrungsgemäss zu dauerndem Gebrauche. Preis pro Flasche, lange ausreichend, Mark 1.50, überall käuflich.



### Fabelhaft billig.

Die Restbestände aus dem Konkurslager, darunter weisse Hemdentuche, Halb- und Reinleinen, Baumwollflanelle, Herrenstoffe, Militärtuche, blau Baumwolltuch und Leinen, Bettbarchente, darunter rot und rosa gestreift p. Meter 48 Pfg., Bettdeile, Damaste, farbige Herrenhemden, Arbeiterhosen, farbig, blau Arbeitskittel p. St. Mk 1.05. Unterhosen, farb. Herrenhemden, Futterstoffe werden, um damit zu räumen, zu enorm billigen Preisen abgegeben. **Weisse Taschentücher** per Dtd. 95 Pfg.

#### Besonderes Angebot.

- 1 Posten **Waschstoffe**, Mousseline-Imitat. Organdy und Zephyr per Meter 48, 38 und 28 Pfg.
- 1 Posten **Wollmousseline**, weiss Leinenstoff mit farbigen Bordüren per Meter 95, 85 und 74 Pfg.
- 1 Posten **schwarze Damenkleiderstoffe** in Cachemir, Satintuch, Mohair, Alpaca, Voile und Etamin per Meter von 95 Pfg. an.
- 1 Posten 130 cm breite **schwarze feine Costümstoffe** mit kleinen Webfehlern von 4.55 bis Mk. 2.75.

Von Samstag **Grosser Blusen- und Kostümröcke-Verkauf** bis Mittwoch

- Waschblusen**, das Stück von 95 Pfg. an
- Weisse Batist-Blusen**, darunter mit Seidenglanz, halbe und ganze Aermel, mit Stickerei u. Valenciengarnitur, neueste Ausführung, das Stück von 1.95 Mk. an
- Mousselin- u. Leinen-Blusen** mit Kragen u. à jour, Neuheiten der Saison das Stück von 3.95 Mk. an
- Seiden-Blusen** in schwarz, weiss u. farbig, darunter einzelne Modelle zu staunend billigen Preisen.

Auf **Tuch-Röcke, Wollblusen** und **Tuch-Unterröcke** gewähre **10% Rabatt** in doppelten Rabatt-Spar-Marken.

**Jacob Löwe, Adolf Löwe Sohn**  
Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen  
en gros. **Karlsruhe, Adlerstrasse 18a.** en détail.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Das beste Fahrrad! „Wunderbar“ leichter Lauf  
Die feinste Marke! „Grösste“ Verbreitung  
**Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.**  
Viele höchste Auszeichnungen. Staatsmedaillen etc. 5400.55  
Niederlage in Karlsruhe: **Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht) Zirkel 32.**

## Bertolde-Stiefel

Die Verwendung vortrefflichen Materials und sorgfältigste Verarbeitung begründen die Dauerhaftigkeit meiner Marke

## „Bertolde“

ges. gesch. No. 88742.

Moderne Formen in allen Preislagen.

## Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76 Marktplatz.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

## Sonntagsruhe im Juwelieregewerbe Karlsruhe.

Die unterzeichneten Firmen haben sich geeinigt, ihre Geschäfte vom 14. April bis 1. Oktober

an Sonn- und Feiertagen geschlossen zu halten.

**Ludwig Bertsch Joseph Netter & Co.**  
**Heinrich Paar G. Schmidt-Staub.**  
Inh. Robert Schrempp 6081

**Vergabung von Anzeiger-Arbeiten.**  
Der Neuantritt von 6 öffentlichen Bedürfnisanstalten soll vergeben werden.  
Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Freitag den 19. April 1907, vormittags 10 Uhr beim Tiefbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen zur Einsicht anliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.  
6094.2.1  
Karlsruhe, den 12. April 1907.  
**Städtisches Tiefbauamt.**

**Instrumental-Verein**  
unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs.  
Wir laden unsere verehr. Mitglieder zur Befichtigung einer morgen Samstag im Laden der Buchhandlung Müller & Gräf, Markt-Platz, angestellten **Dautschertube** freundlich ein.  
Der Vorstand.

### Strohhüte!

Ein großer Posten Damen- und Mädchen-Strohhüte werden Stück- od. schadelweise billigt abgegeben im **Auktionsgesch. von S Hirschmann** 2.2 Zähringerstrasse 29. 5904  
In der **Radfahrer-Verein-Asse** am Hofwassertor ist einer Dame am Donnerstagabend ein **graues Ledertäschchen**: Inhalt 2 Schlüssel, Portemonnaie und ein Paar Glacehandschuhe **abhanden gekommen**. Es wurde beobachtet, wer es weggenommen.  
Die Sachen sind sofort unter Nr. B13795 in der Expedition der „Bad. Presse“ abgegeben, andernfalls Anzeige gemacht wird.

**Rognat- und Südwine-Fässer**  
werden in jeder Größe, zu guten Preisen angekauft. 4.1  
Offerten unter Nr. 6088 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160.1. Beste Annonce-Expedition.  
Bei einer erfindungsreichen gut eingeführten **Deutschen Aktien-Gesellschaft** mit ausgiebigem Agentennetz, welche Unfall-, Haft-, Pflicht-, Einbruchdiebstahl- und Glas-Vericherungs-Branche betreibt, soll alsbald die Stelle eines 5896.3.2

**Reisebeamten**  
unter sehr günstigen Bedingungen neu besetzt werden.  
Bewerber, welche auf eine einträgliche Lebensstellung reflektieren, belieben ausführliche Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit einzureichen unter Chiffre **F. 1328** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** Diskretion wird zugesichert.  
In Württemberg oder Baden gut gehende mittlere 2.2

**Buch- und Steindruckerei**  
zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten unter **G. 1332** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 3035a

**Sichere Erlöse**  
für tüchtigen Kaufmann oder Arzt. Neu erbautes Sanatorium für Naturheilverfahren in aussergewöhnlich prächtiger Lage der Schweiz sucht zur Eröffnung Teilhaber mit ca. 15-20000 Mk. Einlage. Offerten sub **Ks 2285 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 2904a.5.4

## Karlsruher Athletengesellschaft

Gegr. 1. Febr. 1897.  
Zur Feier des 10. Stiftungstages findet am **Sonntag den 13. April, abends 8 Uhr** im **Kolosseum, Waldstraße** **grosse Vorstellung**

verbunden mit **Musik, athletischen u. theatralischen Aufführungen, Pyramidenbau und Wüteriegarbeit**, sowie unter gefälliger Mitwirkung des **Männergesangsvereins** und des beliebten Humoristen **Karl Schleich** statt.  
Auftreten der Vereinsartisten **Carlo & William**, moderne **Luftakrobaten an asiatischen Ringen, The 3 Madras, gymnastischer Luft-Bahakt.**  
Zum Schluß:  
**deutsche-römisch-griechische Ringkämpfe mit darauffolgendem Tanz.**  
Hierzu laden wir unsere werten Mitglieder nebst Familienangehörigen sowie Sportskollegen und Gönner des Vereins freundlich ein. 6095  
**Preise der Plätze:** 1. Platz 1.20 Mk., 2. Platz 80 Pfg., 3. Platz 40 Pfg. **Vorverkauf:** 1. Platz 1.10 Mk., 2. Platz 70 Pfg., 3. Platz 40 Pfg. Vorverkaufsstellen durch Plakate kenntlich.  
**Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.**  
**Der Vorstand.**

## Ettlingen.

**Kurhotel und Restaurant Wilhelmshöhe**  
Beliebtester Ausflugspunkt.  
Mitten im Walde gelegen, mit herrlicher Fernsicht. Grosse, elegante Gesellschaftslokaleitäten - Tanzsaal - gedeckte Terrasse. - Diners - Café - Soupers - Reine Weine - ff. Export-Bier. - Telephon Nr. 57. -  
Angenehmen Aufenthalt sichert zu **A. Schneider.**

## Gasthaus „zum Erbprinzen“

(Haltestelle der Albtalbahn)  
empfiehlt seine schönen grossen **Gesellschaftslokaleitäten** zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. - Fremdenzimmer. - Vorzügliche Küche. - Reine Weine. - Prima Bier vom Fass. - Zivile Preise.  
Telephon Nr. 83. **Chr. Kübler.**

## Ettlingen.

Besuchtester und lohnendster **Ausflugsort** für die Residenz Karlsruhe u. Umgebung. Grosse, schöne Waldungen mit herrlichen Ausblicken auf die Rheinebene, Hardt und Vogesen von Strassburg bis Speier. Gute Gasthäuser mit grossen Lokaleitäten und schönen Gärten. 2982a.15.1  
**Ettlingen** ist vermöge seiner in jeder Jahreszeit ausserordentlich günstigen klimatischen Verhältnisse zu **dauerndem Aufenthalte ganz besonders geeignet**; halbständige elektrische Verbindung mit Karlsruhe. Fremdenführer gratis durch den **Verkehrsverein.**

## Natur-Weisswein

in den nächsten Tagen hier eintreffend, offeriere ich per 100 Liter  
**Mk. 47.-**  
verzollt, accis- und ohmgeldfrei  
ab hier, 6062.3.1  
Mindestabgabe 100 Liter.  
**Julius Hoeck, Weingutsbesitzer u. Weinhandlung** Karlsruhe, Waldstrasse 6.

### Umzug

von Karlsruhe nach Mainz bis Ende April d. J. zu vergeben. (3 Zimmer, Bohnung). Offert. mit Preisang. unter Nr. 3129a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

ein noch gut erhaltenes, billig zu verkaufen. Näheres **Offendstr. 5.** part. B13883

### Schent-Nimme.

Junge Frau würde tagsüber ein Kind mitführen. Näheres bei **Frau Ebel,** Marienstrasse 38, 4. Stod. B13881

**Kaninchenstall**  
2.1 ein noch gut mit 6 Kaninchen zu verkaufen, tauche auch Kührer dagegen ein. Näh. **Verbindungsstr. 11, Grünwiefel.** B13882

### Schweinefleisch

Empfehle für morgen, Samstag den 13. ds., prima junges Schweinefleisch à 86 und 68 Pfg. sowie prima Kalb- und Rindfleisch. B13806  
**Karl Klein.**  
Mein Stand befindet sich auf dem Marktplatz, am Eingang der Kaiserstr.

### Thalzingerstr. 13

im Laden sind noch einige **Leitner Sauerkraut, eingemachte Bohnen und saure Rüben**, sowie gute **Gebirgsstapfeln**, per Zentner 3 Mk. 50 Pf. zu verkaufen. B13769  
**Kamelstücken-Diwan**, neu, gut für nur 48 Mk. zu verkaufen. B13846  
**Douglasstr. 30, part.**

### Güterbestätterei,

sehr rentable, in aufblühender Vorstadt, nebst Anwesen, sowie lebendem und totem Inventar, umständelhalber sehr preiswert zu verkaufen. Nütziges Kapital 15-20000 Mark. Auskunft erteilt nur an ersten Respektanten. 6081.3.1  
**W. Lahrman, Baden-Baden.**



Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Heiratsgebote:

6. April: Heinrich Buscher von Riendorf, Kaufmann hier, mit Frieda Kiefer von hier. Max Raudascher von Ettenheim, Schlosser hier, mit Anna Scheidweiler von hier. Otto Willigheimer von hier, Kaufmann hier, mit Rosalie Sichel von Gemünden. Robert Erdmann von Rienstetten, Eisenbahn-Assistent in Kleinfloßbach, mit Wilhelmine Meyer von Durlach. Josef Lod von Uelingen, Schlosser hier, mit Bertha Eggenberger von Langenenslingen. Fridolin Gabele von Oberschwandorf, Unteroffizier hier, mit Anna Bruggner von Ueberlingen. Hermann Ell von Densbach, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Goll von Helmheim. Josef Dold von Böhrenbach, Tagelöhner hier, mit Emilie Weis, Witwe von hier. Anton Decker von Kirrlach, Postkassener hier, mit Anna Kraft von Rudau.

Geburten:

6. April: Paula Frieda, v. Ludwig Zeiter, Fuhrmann. — 8. April: Emma Magdalena, v. Christian Jag, Straßenbahnschaffner. Gertha Irma, v. Artur Winkler, Kaufmann. Otto Albert, v. Friedrich Thormath, Tagelöhner. Josef Wilhelm, v. Otto Rühig, Wagenwärtergehilfe. — 9. April: Julius, v. Karl Ströbel, Schlosser. — 10. April: Gertraud, v. Johannes Frey, Bierbrauer. Rosa Theresia und Anna Maria, Zwillinge, v. Fridolin Neu, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

9. April: Marie Graulich, alt 33 J., Ehefrau des Buchbinders Karl Graulich. Stefanie Göring, alt 73 J., Witwe des Schreiners Georg Göring. Johann Rurr, Fabrikarbeiter, ledig, alt 17 J. Elisabeth, alt 1 Jahr 3 Mon. 4 T., v. Ludwig Schäfer, Sattler. — 10. April: Karoline Meißer, alt 41 J., Ehefrau des Schlossers Friedrich Meißer. Friedrich, alt 7 Mon. 10 Tage, v. Franz Straub, Feiger. Karl Gasser, Bureauassistent, ein Ehemann, alt 44 J. Karl Widmann, Verbrauchssteuererheber, ein Ehemann, alt 72 J. Erwin, alt 11 J., v. Wilhelm Schenker, Versicherungsinspektor. Josef Kraft, Mineralwasserfabrikant, ledig, alt 43 J. Ludwig Schumann, Chorführer, ein Ehemann, alt 29 J.

Auswärtige Todesfälle:

Freiburg i. Br. Adolf Kuenzer, Fabrikant, alt 87 J. Wittlingen. Karl Friedrich Neef, Alt-Bürgermeister, alt 73 1/2 J.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, London, etc.), date (12. April), and various financial data including exchange rates and interest rates.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 10. April. Angeworben am 10.: „Preußen“ in Bremerhaven, „Dort“ in Schönebeck, „Bonn“ in Antwerpen, „Prinz Heinrich“ in Aden, „Kronprinz Wilhelm“ in Southampton; am 11. April: „Eden“ in Rotterdam, „Prinzess Irene“ in New York, „Witow“ in Colombo; passiert am 10.: „Oldenburg“ Quezant, „Adm“ Vizag, „Salle“ Dover; am 11.: „Erlangen“ und „Roon“ Quezant, „Bonn“ Wittlingen; abgegangen am 9.: „Oldenburg“ von Coruna; am 10.: „Bremen“ von Genua, „Schleswig“ von Alexandrien, „Bonn“ von Antwerpen; am 11.: „Oldenburg“ von Coruna, „Karlsruhe“ von Funchal.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog. Hoher Druck bedeckt noch wie am Vortag die nördliche Nordsee, sowie Skandinavien. Im Binnenland sind die Teilminima, die am Vortag dort zu erkennen waren und die Anlaß zu Regenfällen gaben, verschwunden, weshalb es vielfach zum Aufklaren gekommen ist. Ueber Frankreich ist jedoch eine wohl ausgebildete Depression erschienen, die in ihrer näheren Umgebung Regenwetter hervorruft; wahrscheinlich wird sie ihre Herrschaft weiter ostwärts ausbreiten. Es ist deshalb bemerkt und kühles Wetter mit Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe. Table with columns for date, barometer, thermometer, wind, and other weather data for April 11 and 12.

Höchste Temperatur am 11. April 12,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,4. Niederschlagsmenge am 11. April 0,6 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 12. April 7 Uhr vorm.: Lugano bedeckt 8°, Biarritz wolfig 11°, Nizza wolfig 8°. Triest heiter 10°, Florenz wolkenlos 6°, Rom wolfig 7°, Cagliari heiter 10°, Brindisi heiter 10°.

Advertisement for Marg. Dung, 86 Kaiserstr. 86. Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Konfektion. Grösste Auswahl in Kostüme, schwarze Paletots, schwarze Jacketts, Uebergangs-Paletots, Staub- u. Regenmänteln, Kostümröcken u. Blusen. Max Peter, Wiener Damenschneider.

Advertisement for Braune Damen-Schmür-Stiefel echt Chevreaux Paar. Price 12.80 Mk. H. Landauer Schuhwaren-Magazin, Kaiserstrasse 183, Telephone 1588.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, für die zahlreichen Blumenpenden, sowie für die überaus zahlreiche Beteiligung zur letzten Ruhefeier von Seiten der Freunde und Bekannten, der Direktion und des Personals der Badischen Lederwerke, der Freiwilligen Feuerwehr, des Verbandes deutscher Lederarbeiter, für die trostreichen Worte des Herrn Dejan Gertz und den erhabenen Grabgang einer Anzahl des Gesangsvereins Frohsinn hier, bei dem uns so schwer betroffenen, nicht ahnenden Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gatten, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels. 6093

Advertisement for Wilhelm Jöhsel, Karlsruhe-Mühlburg, den 12. April 1907. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Emilie Jöhsel Wwe., geb. Striebel.

Danksagung. Für die liebevolle Teilnahme an unserem so herben Schicksale, für die überaus reichen Blumenpenden, sagen allen lieben Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Strauss-Kramer, Eckert-Kramer. 6061

Todes-Anzeige. Heute nacht 1 Uhr entschlief in Diakonissenhaus nach längerem Leiden Frau Anna Weick im Alter von nahezu 28 Jahr. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen: Fr. Weick, Blechnernstr. ueßt Kindern und Angehörigen. Karlsruhe, 12. April 1907. Beerdigung: Sonntag nachmittag halb 3 Uhr, Friedhofkapelle. B13843

Magenleidenden. Ich teile aus Mitleid geru umsonst mit, wie sich jeder selbst von diesem qualvollen Leiden sofort dauernd befreien kann. 659a H. Ohme, Lehrer, Schmidstr. 8 A 21.

Schilling-Pianos. Hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen. General-Vertreter J. Kunz, Karl-Friedrichstraße 21, Karlsruhe. 10718

Student. erteilt Nachhilfsstunden in bürgerl. Rechnen, Algebra, Stereometrie und Geometrie. Offerten unter Nr. B13526 an die Expedition der „Bad. Presse“, 2.2. Noch 1 Schüler zur Teilnahme an Naturzeichnen im Freien gesucht. Sonntags früh. Korrektur von Walter. Offerten unter Nr. B13811 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kaufm. Verein Karlsruhe e.V. Abteilung f. Stellenvermittlung für Prinzipale kostenfrei. Ein Schreibgebühr f. Nichtmitgl. M. 1.50 f. 3 Mte. Statut u. Bewerbungsformul. gratis und franko. Bewerber aus folg. Branchen angem.: Brauerei, Manufaktur, Kolonialm., Bank, Baugeschäft, Leppid- u. Tapetengeschäft etc. Gesucht werden u. a.: Kontorist (Eisenhdlg.), Kontoristin, Lagerist (Manufaktur)

Pianostimmen, Reparaturen von Pianinos u. Flügeln übernimmt, prompte, gediegene Ausführung zusichernd. H. Maurer, Grossh. Hof, Friedrichsplatz 5.

Patria-Fahrräder. Fahrrad- u. Motor-Reparaturen jeder Art, Einsetzen von Freilaufnaben, Verstellung, Gummlagerung, Pneumatik, Ersatzteile, gründl. Reinigung u. Instandsetzung der Fahrräder, sogar in neuem u. geb. Fahrrädern - keinen Schaden, daher billiger wie jede Konkurrenz. 1080-267 Mechaniker. Karl Leib, Kaiserstr. 193 u. 195.

Leistungsfähiges Pianofortehaus. wünscht mit einflussreichen Persönlichkeiten allerorts zwecks Verkauf und Vermietung von Pianos in Verbindung zu treten. Lehrer bevorzugt. Offerten unter Nr. 3127a an die Expedition der „Bad. Presse“. 8.1

Bädereiverkauf. In Nassau ist eine gutgehende Bäderei, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, krankheitshalber sofort zu verkaufen. 3095a Näheres Werberstr. 23, Nassau.

Milchgeschäft zu verkaufen. 120 Liter. Näheres unter Nr. B13788 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Am zu räumen, verlanse: polierte Schiffsmotoren von 15 ML, sowie mehrere Mainer u. Halbfranz-Deckschiffen u. Holz, Matrasse, Polster, Deckbett u. 2 Kissen von 30 Mt. an. In lange Borrat reich. 4830.5. Markgrafenstr. 22, Gde. Feiner Kinderliegewagen u. Sportwagen zum Liegen u. Sitzen bill. zu verkaufen. Schillingstr. 98, 2. St. B13789



Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen jeder Preislage. Karlsruhe, Kaiserstr. 171. eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt. 14398\*

Groß. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe, zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterschule. Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden. Beginn des Sommerkurses am 15. April 1907. Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsklassen M. 100., in den Mittelklassen M. 200., in den Oberklassen M. 250. bis 350., in den Gesangsklassen M. 300., in den Dilettantenklassen M. 150., in der Opernschule M. 500., in der Schauspielschule M. 350. Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40., für welches der Teilnehmer berechtigt ist, den Kursus mehrere Male durchzumachen. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50. Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 80., englische Sprache M. 50., italienische Sprache M. 50., französische Sprache M. 50., Philosophie und Rhetorik M. 5., Literaturgeschichte und Poesie M. 5., Musikgeschichte M. 5., Übungen im mündl. Vortrag M. 150.-. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.-. Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich. An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen. Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im voraus zu bezahlen. Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsklassen M. 3.-, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangsklassen), Dilettantenklassen und die Theaterschule M. 5.-. Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben. Die Sitzungen des Groß. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt, durch die Herren Hofpianofortefabrikanten Ludwig Schweisgut und Heinrich Maurer, die Pianofortehandlung des Herrn Jakob Kunz und die Hofinstrumentenhandlung von Johann Padelwet in Karlsruhe. 4969,2,2. Anmeldungen sind bis zum 8. April schriftlich u. von da ab schriftlich od. mündlich zu richten an den Direktor Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sophienstraße 35. Sprechstunden vom 8. bis 15. April täglich - außer Sonntags - von 2-4 Uhr nachmittags.

Fussballclub SCHWARZ PHÖNIX BLAU. Eigener, eingezäunter, 18000 qm umf. Sportplatz, best. aus 1 Fußballspielfeld und 6 Tennisplätze. Fußball, Leichtathletik, Turnen etc. Modern ausgestattet. Klubhaus mit vollendetem Wirtschaftsbetrieb. Prakt. eingericht. Umkleezimmer. Geheizte Räumlichkeiten. Jugendabteilung. Freitag Mitgliederversg. Samstag: Arbeiterherrenabend im Klubhaus. Sonntag: 2, 3 u. 4. Mannsch. Übungsspiel, 5, 11. Wettspiel F. G. Donar 1, Strassburg gegen 1b Mannschaft. Preise auf allen Plätzen 20 Pf. Junioren-Wettspiel in Nassau.

Eisenbetonbau! Techniker, Vorarbeiter. gewandt im Projektieren und Berechnen v. Eisenbetonbauten, sowie zuverlässiger, selbständig. für dauernde Stelle sof. gesucht. Offerten unter Nr. 6025 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bauschlösser. finden gut bezahlte Arbeit. 5,1 Wilh. Weiss, Erbprinzenstraße 24. Zuverlässiger, tüchtiger Vorarbeiter für Eisenbetonbau mit langjähriger Erfahrung gesucht. B16341. Heyde & Kusmann, Karlsruhe, Zengelsbühlstraße 4a.

Bester Zahler für abgelebte Kleider, Schuhe, Kupferzeug, Möbel, altes Zinn- u. Kupfergeschirr. Postkarte genügt, komme sofort ins Haus. B13923,3,8. J. Brauner, Marktgrabenstr. 14.

Vertrauensleute, bei kommunalen Behörden u. größeren Fabriken eingeführt, für alle größeren Plätze Süddeutschlands zu engagieren gesucht. Vornehmer, diskreter, hoher Nebenverdienst. Auf Anfragen unter Nr. 5852 die Exp. der „Bad. Presse“.

Gesucht. In sofortigem Eintritt für gut bezahlte u. dauernde Arbeit. 3115a,3,1. tüchtige Schlosser auf Eisenkonstruktionen u. Schaufenster-Façaden. Umsetzungen mit Zeichnungen an Fritz Gauger, Eisenkonstruktionswerkstätten, Zürich (Schweiz).

Damen. Stiefel i. billigeren Preislagen finden Sie auch im Schuhwarenmagazin von Landauer, Kaiserstrasse 188. 4408

Schritt. Nebenverdienst, hochlohn. Vert. x. - Prospekt frei. 290a Joh. H. Schultz, Verlag, Köln 6. Reizende Damen-Mode Journal für mein Ia mit konkurrenzlosen Beil. gegen hohe Provision u. Figum sofort gel. B119a Worrings Verlag, Frankfurt a. Main. Auf einem hiesigen großen Bureau ist eine Gehilfenstelle durch einen kaufmännisch gebildeten jungen Mann sofort zu besetzen. Gest. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unt. Nr. B13809 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Maschinen-Stelle. Für unseren Betrieb in Zentern suchen wir einen tüchtigen, erfahrenen Maschinenführer, der mit Installations- und Reparaturarbeiten vertraut ist. 6043. Badische Lederwerke, Karlsruhe-Mühlburg.

Wer leiht einem Fräulein gegenpünktliche Rückzahlung 30 Mark? Offerten unter Nr. 18510 an die Expedition der „Bad. Presse“. Anonym wertlos.

junger Mann mit guter Handschrift. - Stellung dauernd. Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen an Haasenstein & Vogler, A.-G. Kaiserstr. 160, I. B13566

Schmied-Gesuch. 1 Feuerschmied kann sof. eintreten bei Fr. Altenheim, Werderstr. 72. 29. Oideutsches Säg- u. Schloßwerk, mit meistens süddeutschen Meistern und Beamten, sucht verheiratete und ledige Sägewerksarbeiter

Ein Haus mit 2 Gärten, schön gelegen, rentables Speiserei- und Kurzwarengeschäft in Maximiliansau, wegzugshalber zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei Witwe Werling, Maximiliansau, evtl. bei Hofexpeditor Neff in Wörth (Rhein). 2929a,10,3

Junge von 15-16 Jahren mit schöner Handschrift gesucht. Offert. nebst Beifügung von seith. Tüchtigkeit u. Zeugnissen unter Nr. B13453 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Korporationsdiener, verheiratet, möglichst kinderlos, sofort gesucht. Derselbe hat auch Coulourhaus in Ordnung zu halten. Offerten mit Zeugnissen etc. unter Nr. B13335 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gut. rent. Haus mit Garten in der Nähe der Hirschbrücke wegen Todesfall mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. B13760 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3,1

Blasmeister, welcher für Ordnung in den Fabrikhöfen, Beaufsichtigung der Hofarbeiten, sowie der Transporte von und zur Bahn zu sorgen hätte. Bewerber, welche eine ähnliche Tätigkeit schon ausgeübt und möglichst beim Militär gedient haben, erhalten den Vorzug. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. B113a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Hausbursche in jüngerer, auf 15. ds. Monats gesucht. Badstraße 48, parterre. 6079

Klee wird in der Nähe oder in Karlsruhe zu kaufen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B13840 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Bauschreiner gesucht. 2-3 ältere tüchtige Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung. 6104,2,1. Hoonstraße 23.

Expeditions-Gehilfinnen nicht unter 18 Jahren, mit flotter Handschrift, zum sofortigen Eintritt gesucht. 6099. Färberei und chem. Waschanstalt vorm. Ed. Prinz, A.-G., 65 Ettlingerstr. 65.

Wasserleitungsröhren, gebraucht, wird eine Partie sofort zu kaufen gesucht. Gest. Angebote u. Nr. 5920 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3,3

Schreiner-Gesuch. Ein tüchtiger, verheirateter Schreiner, der sich für kleinere Reparaturen und Transportieren von Möbeln eignet, bei guter Bezahlung und dauernder Beschäftigung sofort gesucht. Zu melden bei 6096. Friedr. Holz, Möbelhandlung, Waldhornstraße 19.

Tüchtige Hod- u. Laiken-Arbeiterinnen können sofort eintreten. B13835. Kaiserstr. 59, 2. Stod rechts. Kleidermacherin gesucht. Geübte Kleidermacherin bei guter Bezahlung sowie ein Lehrmädchen finden Aufnahme. B13805. Kavelnstraße 26, 2. Stod.

1 oder 2 Oleanderbäume werden zu kaufen gesucht. Off. m. Preisang. unt. Nr. B13807 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Schuhmacher. 2 jüngere Arbeiter sof. gesucht. B13614. Amalienstr. 47. Tüchtiger, selbständiger Tapezier findet dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung. Verheirateter bevorzugt. 6097. Friedr. Holz, Möbelhandlung, Waldhornstraße 19.

Maschinen-Meister 35 Jahre, verh., I. Kraft, 8 Jahre selbst. Leiter größerer Werke, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse u. Referenzen, anderweitig ähnliche Stellung. Eintr. kann sofort geschehen. Gest. Offerten unter F. K. 4298 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 5787,2,2

Sichere Existenz 2,1 bietet sich einem tüchtigen jungen Mann, durch Übernahme eines Kaufm. techn. Stellenvermittlungsbureau in einer Industriestadt. Derselbe braucht nicht gelernter Kaufmann zu sein. Ein Kapital von nur 300 M. erforderlich. Offerten unter Nr. B13786 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Vertreter für Vermouth bei hoher Provision gesucht. Offerten unter Nr. B125a befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Inseraten-Propaganda. Jüngerer Herr mit flottem Pfenstil, der im Zeitungsweesen erfahren und besonders in der schriftlichen Acquisition von Inseraten tüchtig ist, findet dauernde Stelle. Offerten mit Gehaltsansprüchen, unt. Nr. B123a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Villa-Verkauf. In Bad Dürrenheim habe ich eine Villa beim Kurgarten liegend, preiswert zu verkaufen. 3102a,3,2. Billingen, 6. April 1907. Riegger, Agenturgeschäft.

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Bad. Presse“, Ecke Birtel u. Lammstr.

Gewandte, tüchtige Büglerinnen auf glatte oder Stärkwäsche bei hohem Lohn für dauernde Stelle gesucht. Waschanstalt Bardusch, Ettlingen. 3005a,5,3

AACHENER GASBADEOFEN HOUBENS GASHEIZOFEN. UBER 100000 IM GEBRAUCH. 12 Goldene und Kgl. Preuss. Staatsmedaille. D.R.P. J.G. HOUBEN SOHN CARL AACHEN. 1179a,2,5

Nur echte Henkel's Bleich-Soda. Garantiert chlorfrei. gibt u. hält blendend weisse Wäsche. 2929a,10,3

Massage und elektrische 4806\* Vibrationsmassage wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des Friedrichsbades ausgeführt.

Die besten Kautschukstempel liefert GUST. HERDLE Stempel-Fabrik Karlsruhe, I. ebelstr. 13

Vergebung von Pflasterarbeiten ca. 1500 am Sandsteinpflaster. Näheres in Kurbad bei Marzell beim Vorarbeiter des Straßenbaues. 3087a

Iponea, japanische Schlingpflanz, bringt 1000e prachtvoll. Blüten. Das Beste f. Balkons, Fenster, Vorgärten. Kultur kinderleicht 500 Korn 150 M.

Crimson Rambler, jap. Kletterrose kolossal hart und reichblühend, dunkelrot Stiel 150 M., 5 Stiel 6 M., Teerosen, ff. Sorten, veredelt, 5 Stiel 250 M., Riesensoldiers, frische, harte Ware, 100 Stiel 170 M. Versand gegen Nachnahme oder Vorkauf, auch Briefm. Wer sich auf diese Zeitung besorgt erhält Gratisbeilage. Fr. Peter, Versandgärtnerei, Würzburg. 3078a

Gegen Abzahlung liefert die unterzeichnete Firma Flügel, Pianinos oder Harmoniums zum Kaufpreis gegen mon. Rate

Table with 2 columns: Kaufpreis, gegen mon. Rate. Rows: von M. 400, 500, 600, 700, 800. Rates: von M. 10.-, 13.50, 16.-, 20.-, 22.50 usw.

Auf Grund dieser neugeschaffenen sich einer steigenden Beliebtheit erfreuenden Einrichtung offeriert die unterzeichnete Firma zum Originalpreis der Fabrikdetailisten ohne Aufschlag die Fabrikate ersten Rangs von Berdux, Feurich, Rud. Ibach, Sohn, Kaim, Schiedmayer, sowie eigenes Erzeugnis (Ohninus Piano), neben einer Reihe der besten Mittel-u. billigen Fabrikate von 500 Mk. an, 4704\*

H. Maurer, Grossherzogli. Hoflieferant, Piano- u. Harmonium-Magazin, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Guterhaltene Gritznerrad ist billig zu verkaufen. B13838. Wilhelmstr. 68, 1. St. rechts.

Ein 4raderiger Britischenwagen, für einen Gärtner geeignet, ist billig zu verkaufen. B13768. Mühlburg, Sebanstr. 11, 8. Stod.

Ein Finger-Nähmaschine, Fußbetrieb, ist billig zu verkaufen. Blumenstraße 4, part. B13837. Gerwigstr. 46, 2. St.

Ein guterhaltener Kinderliegewagen, weiß, ist billig zu verkaufen. B13837. Gerwigstr. 46, 2. St.

Ein 4raderiger Britischenwagen, für einen Gärtner geeignet, ist billig zu verkaufen. B13768. Mühlburg, Sebanstr. 11, 8. Stod.

Ein Finger-Nähmaschine, Fußbetrieb, ist billig zu verkaufen. Blumenstraße 4, part. B13837. Gerwigstr. 46, 2. St.

Ein guterhaltener Kinderliegewagen, weiß, ist billig zu verkaufen. B13837. Gerwigstr. 46, 2. St.

Herb, gut erhalten, mit neuem Schiff, billig zu verkaufen. B13794. Kurdenstraße 10, 1. St., links.



**Gesucht wird**  
in ein Hotel am Bodensee für Saison 1907:  
1 Küchen-Chef, Eintritt 20. April,  
1 Kellner, " 1. Mai,  
1 Bedienter, " 15. April,  
1 Weibchen für Kaffee und kalte Küche " 20. April.  
Schriftl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie nebst Gehaltsanfr. unter Chiffre 3084a beförd. die Exped. der „Bad. Presse“.

**Tüchtige Einlegerin**  
an Siegeldruckmaschine u. Schnellpresse für sofort gegen gute Bezahlung gesucht.  
Buchdruckerei Ferd. Thiergarten, Bad. Presse.

**Consumverein Billingen,**  
e. G. m. b. H.  
Wir suchen für unser Ladengeschäft auf 1. Juni eine tüchtige, kautionsfähige

**Lagerhalterin.**  
Bewerberinnen wollen ihre Gesuche schriftlich innerhalb 14 Tagen beim Vorstand einreichen.  
3086a.2.2  
Der Vorstand.

**Weißnäherinnen,**  
geübte, so fortigem Eintritt gesucht  
6092.2.1  
**Otto Fischer, Hoff.,**  
Ausstattungs-Geschäft,  
Kaiserstraße 130.

**Arbeiterin,** 2.1  
saubere für Buchbinderei sofort gesucht.  
Sirtel 24. B13768  
In unserer Schulküche ist die Stelle der

**Köchin und des Küchenmädchens**  
neu zu besetzen. Bewerberinnen wollen sich hierüber melden unter Sicherung ihrer feineren Vermögensverhältnisse. Besichtigung der Gehaltsansprüche u. Vorlage der Zeugnisse. Fortwachen. B122a  
Groß. Ahmacherschule.  
Baumann

**Eine perf. Köchin,**  
die auch Hausarbeit verrichtet, zu H. Familie per sof. gesucht. B12952.2.2  
Durlacher-Allee 45, 2. St.

**Zimmermädchen-Gesuch.**  
Wegen Erkrankung des Zimmermädchens wird zum Eintritt per 15. April, event. etwas früher oder später, ein Mädchen gesucht, das hübsch u. gut nähen kann. Gute Empfehlungen erforderlich. Offerten unter Nr. 5897 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

**Zimmermädchen.**  
Ein fleißiges Mädchen, das Zimmer reinigen und hübsch kann, wird auf 1. Mai gesucht.  
B13300.2.2  
Kaiserstraße 219.

**Saisonstelle.**  
Ein ehrl. brav. Mädchen als Stütze sofort gesucht. Dasselbe muß etwas fernverdien. u. kann dabei das Kochen erlernen. Mädchen, welche schon in ähnl. Stelle waren, oder im Wirtschaftswesen etwas erfahren sind, bevorzugt. Gute Behandlung, Familienanschluss. Zu erfragen bei Schärer Wwe., Badhaus, Langenberg bei Randel, Pfalz. B13433.2.2

**Gesucht**  
evangelisches Mädchen von 16 bis 17 Jahren zur Hilfe in Küche und Haus.  
B13067.2.2  
Näheres bei der Haushälterin Redtenbacherstraße 14, Karlsruhe.

**Ordentliches Dienstmädchen**  
für sofort oder später gesucht.  
6023.2.2  
Werderplatz 27, II

Gesucht wird per sofort oder 1. Mai ein braves fleißiges älteres  
**Mädchen**  
als Stütze der Hausfrau, perfektes Kochen erwünscht, jedoch nicht absolut notwendig und kann solches erlernt werden. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres unter Nr. 3081a in der Expedition der „Bad. Presse“.

**Mädchen gesucht.**  
Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für sofort oder 15. April gesucht.  
B1092.4  
Klauderstraße 9, 2. St.

**Mädchen**  
zum sofortigen Eintritt gesucht.  
Zähringerstraße 114, 3. Stad.

**Jung., brav. Mädchen**  
gesucht in Zimmer und zu Kindern. Dasselbst findet reinliche

**Monatsfrau**  
nachmittags Beschäftigung für Küche und kleine Wäsche. 6005.2.2  
Näh. Weidenstraße 7, parterre.

**zwei tüchtige Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit gesucht, bei freundl. Behandlung und gutem Lohn. 3116a  
Frau J. Baur, Stadtapotheke, Hohenheim.

**Mädchen**  
m. gut. Zeugn. u. H. Fam. n. ausw. bei gutem Lohn gesucht.  
Off. unt. Nr. 239 an Dausse & Co., Landau i. Pfalz. 3117a

**Ein Mädchen,**  
welches selbständig kochen kann und die häusl. Arbeiten verrichtet, wird per 15. April oder 1. Mai zu einer H. Familie (2 Personen) gesucht.  
6080.2.1  
Amalienstr. 57, part.

**Gesucht**  
auf 1. Mai solides Mädchen od. einfr. Fräulein, selbständig in Küche u. Haushalt, in einer Rufst. a. d. Schwarzwaldbad. Leicht, angenehme Stelle. Lohn 25 Mk. monatl. Angeb. mit Zeugnissen unter Nr. 2836a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Junges Mädchen,**  
kräftig und gesund, für leichte Tagesarbeit und Laufdienst bei guter Bezahlung sofort gesucht bei  
6089  
Frau Drescher, Kaiserstraße, im Damenbutladen.

**Tücht. Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit per 1. Mai gesucht.  
B13845.2.1  
Näheres Akademiestr. 43, part.

**Zwei haus- und ein Küchenmädchen**  
per sofort gesucht. B13617.2.2  
Zu melden bei Klau, Prinz Karl.

**Unabhängiges Mädchen,**  
das selbständig kochen kann u. willig die Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht. Näheres B13866  
Eisenlohrstr. 10 a, 3. St.

**Schulfr. od. schuleutl. Mädchen**  
für Nachmitt. zu leicht. Arbeit u. ein. Kind gesucht.  
B13778.2.1  
Gartenstraße 8, Seitenb. part.

**Gesucht wird auf sofort oder 15. ds. Mts. ein brav. fleiß. Mädchen,**  
nicht über 18 Jahre. B13618.3.2  
Näh. Zuisenstraße 44, 1. Stod, von 2 Uhr ab.

**Junges Dienstmädchen zu einem**  
ig. Ehepaar wird sofort gesucht.  
B1000.2.1  
Näh. Rintheimerstr. 7 II. r.

**Für das kaufmännische Bureau**  
eines größeren Fabrikgeschäftes wird ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen als

**Lehrling gesucht.**  
Selbstgeschriebene Bewerbungen unt. Nr. 6103 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung für unser kaufmännisches Bureau sofort gesucht.  
5879.3.2  
Franz Fischer & Co.,  
Weingroßhandlung.

**Lehrlingsgesuch.**  
Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat die Gärtnerei zu lernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei H. Köhler, Handelsgärtner, Wilhelmstr. 60, Karlsruhe. B1097.2.2

**Für sofort**  
Junge von 14-18 J. für meine Photogr. Anstalt gesucht. Junge b. Hand wird auch angenommen. Hoff, Logis und schöne Anfangszahlung. Selbstgeschriebene Offerten unt. Nr. B13392 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Architekturbureau in Forzheim**  
nimmt einen fleißigen, jungen Mann **Lehrling** auf. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3039a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

**Lehrling-Gesuch.**  
Ein junger Mann aus achtbarer Familie findet Lehrstelle. Näheres bei  
B. Klotter, Sattlermeister,  
Kronenstraße 25, 5860.3.2

**Friseur-Lehrling**  
soll sofort oder später eintreten bei  
K. Huber, Friseur, Werderplatz 34.

**Lehrmädchen**  
für feineres Schuhgeschäft bei sofort. Bezahlung gesucht.  
6051.2.2  
Kaiserstraße 162 im Laden.

**Stellen suchen**  
**Junger Kontorist**  
sucht per sofort od. später Stellung, gleich welcher Branche.  
Offerten unter Nr. B13758 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Junger Mann,** 2.2  
19 J. a., m. Einj.-Freiw., welcher vor kurz. seine Lehrzeit i. ein. Kolonialwarengesch. Engros beendet hat, sucht sof. pass. Stelle als Kommis. Offert. unt. Nr. 3100a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Voluntärstelle - Gesuch.**  
Jg. Mann, 18 Jahre alt, groß u. kräftig, sucht Voluntärstelle für Zahntechnik. Offerten erbitte  
F. Fendrich, Radolfzell.

**Junger Koch** 2.1  
mit prima Zeugn., der schon selbstständig gearbeitet hat, sucht Stelle als Köch. in ein. groß. Hotel für die Sommer-saison. Am liebsten in Wildbad. Geht. Angebote an Fritz Brendel, Koch, Wildbad (Würtbg.), Villa Sternbad. 3133a

**Schuhmacher**  
von der Lehre sucht bis Anfang Mai Stelle bei hiesigem Meister.  
Näheres Offenweinerstr. 20, III, rechts, Chr. C. B13851.2.1

**Stellung-**  
suchenden  
**Damen und Herren**  
die einen besser bezahlten Posten auf lausm. Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner

**Schönheits-, Steu-**  
graphie, Buchführung,  
(einf., dopp., amerik.),  
Maschinenschreiben,  
Handschrift, Kaufmann,  
Rechnen, Wechsellehre,  
Korrespondenz etc.  
a. Kurzus 10-15 Mr.

**Tages- u. Abendkurse.**  
Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung.  
Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 6026.2.1

**Handelsschule „Merkur“**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 113.  
Telephon 2018.

**Als Ladnerin**  
sucht ein Fräulein im Alter von 21 Jahren Stellung in ein. chemischen Fabrikant, Nahrungsmittel- oder Kurzwaren-geschäft bei bescheidenen Ansprüchen. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung.  
Offerten unter Nr. 6013 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Köchin (Haushälterin)** 3.3  
mit sehr guten Zeugnissen, sucht für sofort oder später Stelle bei ein. gutem Herrn u. Führung des Haushalts. Anfragen unter Nr. B12939 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Café-Köchin,**  
schon in größerem Geschäft tätig wünscht sich der 1. Mai zu verändern, hier oder auswärts in Hotel o. Café. Offerten unter Nr. B13512 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Fräulein von 24 J.,** welches den Hausstand versteht, kochen gelernt hat u. gut schneiden kann, wünscht wieder entsprechende Stellung.  
Geht. Offert. unt. Nr. 3056a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Zu vermieten:**  
**15 Jollystr. 15**  
ist eine helle 4 Zimmerwohnung mit Bad, Veranda (Glas), sowie allem sonst. nör. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten, evtl. könnte daselbst auch eine 3 Zimmerwohnung mit gleichem Zubehör abgegeben werden. B13818  
Zu erfr. von morgens 9-12 und nachmittags v. 2-4 Uhr parterre.

**Sommerhaus zu vermieten.**  
In Diersburg, N. Offenbürg, ist ein einfaches solides Wohnhaus, im 1. Stod 2 geräumige Zimmer mit Küche, im 2. Stod 2 Zimmer und Dachräume samt Keller, Säener, Holzremise usw. und Garten, Obstgarten, sofort zu vermieten. Das Anwesen eignet sich vermöge seiner schönen Lage besonders zu Sommeraufenthalt.  
3120a

**Große, helle Werkstätte**  
mit Badraum im Souterrain, Gas-leitung, ist ab 1. Juli oder früher zu vermieten.  
Näh. Adlerstraße 18a, Hinterb. I. 5458

**Werkstätte od. Magazin,**  
im Mittelpunk der Stadt, an der Kaiserstraße gelegen, hell u. trocken. In dem Hause verkehren täglich über 500 Menschen, daher für Anfänger mit ruhigem Geschäft, die beste Gelegenheit, rasch bekannt zu werden und sich eine große Kunden-schaft zu erwerben.  
Näheres unter Nr. 5886 in der Expedition der „Bad. Presse“.

**Kaiserstraße 199**  
ist der 5. Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche u. Keller, event. auch geteilt, an ruhige Familie billig zu vermieten.  
Näheres Auskunft im Engros-Geschäft im Seitenbau. 4241

**Durlacher-Allee 45**  
4 schöne große Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres  
B11976.6.5

**Welzienstraße 38**  
sind schöne, der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnungen zu vermieten, auf sofort oder später. B13404  
Näheres 1. Stod.

**Kaiserstraße 219** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller zu verm. B13299.3.2

**Bühlstraße 6,**  
in ruhiger Gasse, 4 Zimmerwohnung mit Manarde und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. das. part. 4138\*

**Wienstraße 10** ist im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Manarde und Küche,  
Gardistrafte 2 eine Manarde-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Manarde, Küche, auf 1. Juli d. J. Gardistrafte 2a eine Manarde-Wohnung von 1 Zimmer u. Küche aufogleich zu vermieten.  
Lindenstraße 2, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche aufogleich zu vermieten.

**Laden mit Wohnung**  
Gardistrafte 2a ein Laden mit 2 Zimmern, Manarde, Küche und Keller aufogleich zu vermieten.  
Näheres in der 1393\*

**Mühlburger Brauerei,**  
vorm. Freiberrl. von Seldeneische Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

**Rudolfstraße 10**  
Wohnung, 5 Zimmer und Küche, sowie Manarbenzimmer mit allem Zubehör auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres 2. St. B1000

**Schöne Manarbenwohnung**  
von 5-6 Zimmern, darunter 3 bis 4 Zimmer nach der Straße mit Küche (Wasser u. Gas) u. Keller ist per sofort oder später für 450 bis 500 M zu vermieten. Nur 2 Treppen hoch. Schöner breiter Aufgang. Sehr praktisch zum Vermieten. Näheres durch H. Dieler, Kaiserstraße 223, Parfümerieladen.

**In der Wilhelmstr. ist in einem**  
neuen Hause der 2. Stod, 3 Zimmer, Badzimmer, Balkon und Veranda, 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstr. 72, Gb. 2. St. B13446

**Auguststraße 8, ist eine 2 Zimmer-**  
wohnung mit Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. B13408

**Brauerstr. 17 ist eine schöne 2**  
Zimmerwohnung im 2. Stod auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1. Stod. B12465

**Durlacher-Allee 22 ist im Hinterb.**  
ein Zimmer mit Küche und Keller auf sofort oder 1. Mai an ruhige, keine Familie zu verm. B13223  
Näh. daselbst Vorderb. 4. St. II.

**Durlacher-Allee 39 ist auf 1. Juli**  
eine Manarbenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. B12851.10.3

**Gartenstr. 10 im Seitenbau ist eine**  
Wohnung v. 2 Zimmern u. Zubeh. sowie ein Magazin od. Werkstätte zu vermieten. Näh. bei B12520  
5.4 B. Wirth im Seitenbau.

**Essenweinstr. 6 ist eine schöne 2**  
Zimmerwohnung im 3. Stod auf 1. Juli oder früher zu vermieten. B13776  
Zu erfragen daselbst.

**Grenzstraße 10a ist eine Wohn-**  
ung, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. Manarde, sofort od. auf 1. Juli zu vermieten. B13511.4.2  
Näheres daselbst parterre.

**Karlstraße 23, I, ist wegen Weg-**  
zug sofort oder später eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, großer Alkov nebst Zubehör, zu vermieten. B13363.2.2

**Seffingstraße 52, 1. Stod, ist eine**  
Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Guth.), sof. zu verm. B13345.2.2

**Zuisenstraße 59 ist eine schöne**  
Wohnung von 2 Zimmern, Küche Keller, mit oder ohne Manarde, auf 1. Juli zu vermieten, sowie 1 Zimmer, Alkov, Küche u. Keller. Zu erfragen im 2. Stod. B12788.5.3

**Marientstr. 27 ist eine schöne Man-**  
arbenwohnung, 2 Zimmer und Küche sofort oder später zu verm. Näh. daselbst part. B13280.5.2

**Marientstraße 86 ist eine schöne**  
Wohnung von 4 Zimmern, Ofen, Bad und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. part. B13006.3.3

**Marientstr. 87 ist i. Gb. eine schöne**  
2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vorderb. 2. St. links. B13566.2.2

**Ostendstraße 5 ist auf 1. Mai eine**  
schöne Einzimmer-Wohnung zu vermieten. Preis 13 Mk. pro Mon. Näheres parterre. B13384.2.1

**Ritterstraße 14 ist im Seitenbau**  
eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Vorderb. B13544.3.2

**Schillerstraße 15, Hinterb. 1. St.,**  
ist ein großes Zimmer, Küche samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 13 M monatlich. B13761

**Waldhornstr. 12, 2. St., ist schöne**  
5 Zimmerwohnung, Balkon, Bad, 2 Manarben, Keller auf 1. April zu verm. Näh. h. Eigent. das. B1065.5.5

**Werderstraße 18 ist auf 1. Juli**  
Kartter-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. allem Zubehör zu vermieten. Zu erfr. das. B12999.3

**Werderstraße 28 ist eine schöne**  
Wohnung im 4. Stod, Gehaus, von 2 Zimmern, Küche, Keller und Manarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. 2. Stod, rechts. 5599.3.2

**Werderstr. 87 ist eine schöne freundl.**  
Wohnung von drei geräumigen Zimmern, großer Küche, Keller und Manarde mit Koflet eingericht. über 2 Treppen per 1. Juli zu vermieten. Näheres ebenda part. oder bei F. Kern, Karl-Friedrichstraße 22. 5909.5.2

**Mühlburg, Rheinstraße 62, 2. St.,**  
4 Zimmer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod. B12-37.6.4

**Karlsruhe-Rintheim.**  
Friedrichstr. 198 ist im 3. Stod eine schöne 2 Zimmerwohnung auf sofort od. später zu vermieten. B13820

**Albtal.**  
Schöne Wohnung, direkt am Bad, in freier Lage, von 4-6 Zimmern zu vermieten.  
Näheres im Waldhorn am Bahnhof in Durlach. 3096a.2.2

**Für Zahntechniker!**  
Eine freundl. Balkenwohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Bisher ist daselbst die Zahnpraxis ausgeübt worden und wäre einem tüchtigen Fachmann Gelegenheit geboten, sich eine gute Praxis anzueignen. Näheres bei  
Karl Witz, Radolfzell,  
Bahnhofstraße. 3.2

**Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer**  
an b. H. Herrn zu vermieten. 6065.3.1  
Kaiserstraße 168, 3 Tr

**Wohn- u. Schlafzimmer,** auf ruhiges Haus, Mitte der Stadt, sind an einen oder zwei Herren zu vermieten. B13445.3.2  
Näh. Zähringerstr. 84, 2. St.

**Zimmer,**  
gut ausgestattet, sofort zu vermieten. B13829  
Zu erfr. Kaiserstr. 38, 2. Tr.

**Schönes Zimmer mit 2 Betten**  
an 2 Herren oder Damen sofort zu vermieten. B13860.2.1  
Lammstr. 7 a, 3. St., bei Kaufmann.

**Auf sofort zwei fein möblierte**  
Zimmer zu vermieten. B12103  
Rudolfstraße 22, II, links, nächst der Durlacher-Allee. 5.4

Ein schön möbliertes Zimmer in gesunder, freier Lage bei ruhiger, besserer Familie an besseren Herrn oder Dame mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Off. unter Nr. 5972 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Amalienstraße 71, Eing. Leopold-**  
straße, Vorderb. 2 Tr., ist gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sof. od. später zu vermieten. B13319.2.1

**Brauerstraße 19, 2. St., ist ein**  
Zimmer mit 2 Betten an solche Leute zu vermieten. B13797

**Douglasstraße 26 ist im 1. Stod**  
ein gut möbliertes Zimmer auf 15. ds. Mts. oder 1. Mai zu verm. B1000

**Durlacher-Allee 16, 1. Trepp., ist**  
ein großes, unmöbliertes Manarbenzimmer an einzelne Frau zu vermieten. B13292.2.2

**Kaiserstraße 93, V, ist ein helles,**  
sehr hübsch möbl. Manarbenzimmer mit guter Pension sof. bill. zu vermieten. B13147.5.4

**Karlstr. 120, 4 Trepp., ist schönes**  
gut möbliertes Zimmer preiswert zu vermieten. Galtstraße der elektr. Bahn, freie Lage. B13821.2.1

**Karl-Friedrichstraße 18, part.,**  
Souterrain, ist ein großes, helles, fein möbl. Zimmer zu verm. B13332

**Kriegstraße 133 ist im 4. Stod ein**  
gut möbl. Zimmer auf sofort oder 1. Mai an soliden Herrn billig zu vermieten. B13826.2.1

**Kronenstr. 53 ist im Seitenbau**  
ein schönes unmöbl. Zimmer sofort zu vermieten. Auch für Bureau geeignet. Näh. Vorderb., 3. St. B13832

**Seffingstraße 5, III, h. Mühlb. Tor,**  
ist in ruhiger Gasse, bei fl. Fam., gut möbl. Zimmer auf 15. April od. 1. Mai zu verm. B13605

**Seffingstraße 52, 1. Stod, ist ein**  
möbliertes Zimmer für 2 Herren auf 15. April zu verm. B14946.2.2

**Waldhornstr. 52, Gb. 3. St., am**  
Nondellplatz, schön möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht nach der Straße billig zu verm. B1000

**Waldhornstr. 2, 1. St. rechts finden**  
2 solide Arbeiter ein möbliertes Zimmer. B13288.3.3

**Barckstraße 3, part., sind möblierte**  
Zimmer zu vermieten. B13598  
Näheres daselbst.

**Häpperrstr. 88, 1. St., ist ein**  
kleines, freundlich möbl. Zimmer sof. oder auf 1. Mai z. verm. B13451

**Schäferstraße 93, 4. St., ist ein**  
möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten an Herrn od. Fräulein. B13504.2.2  
Jakob Rauch.

**Werderstr. 10 ist ein schönes, un-**  
möbl., helles Zimmer mit Kochofen und Keller auf 1. Mai an eine ordnungsliebende Person billig zu vermieten. B12065.4.4

**Gute Pension**  
findet Schülerin einer hiesigen Lehranstalt zu mäßigen Preise in guter Familie und ruhiger Gasse.  
Offerten unter Nr. B13852 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Miet-Gesuche**  
**Tennisplatz**  
im Stadtgarten oder möglichst in der Nähe des Marktplatzes zu mieten gesucht. Offerten mit Preis u. Nr. B13841 an die Exp. d. „Bad. Pr.“ 3.1

**Wohnung** von zwei Zimmern mit möbl. schöner Manarde, Küche und Keller, in der Südstadt, Nähe der Gießlerstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B13853 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Junges Ehepaar** sucht auf 1. Juli oder später im Vorderhaus hübsche 2 Zimmerwohnung.  
Eind., Südwest- oder Oststadt.  
Off. m. Preis unt. Nr. B13781 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Zimmer-Gesuch (Mühlburg).**  
Ein Ingenieur, welcher als Volontär arbeiten wird, sucht in der Nähe der Maschinenbaugesellschaft Mühlburg ein möbl. Zimmer zu mieten. Offerten unter Nr. 100 Hauptpostlagernd erbeten. B13792

**Elegant möbliertes**  
Zimmer mit Balkon und Aussicht nach Gärten von einem Herrn gesucht.  
Off. mit Preis unt. Nr. B13767 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Möbl. Zimmer** mit Frühstück gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B13808 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Gut möbl. Zimmer** mit sorgfält. Bedienung von best. Herrn der 15. April gesucht. Nähe Hauptpost-Station. Offerten unter Nr. B13579 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Für junges Ehepaar mit 4jährig. Kunde 2 möbl. Zimmer zum 15. April od. 1. Mai gesucht. Off. unt. B13337 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Freundl. möbl. Zimmer (freie Lage in der Nähe der Hochschule) mit guter Pension zum 15. April gesucht. Offert. m. Preis unt. Nr. B13759 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“



# Schokoladenhaus Fishel jetzt nur Kaiserstr. 100.

Feinste Auswahl in Biskuit, Cakes, Waffeln, Karlsbader Oblaten. 6007

## Verkauf von Teer und Kohlenwasserstoff.

Das Ergebnis an Steinkohlenteer, Delgassteer und Kohlenwasserstoff aus den Eisenbahngruben in Mannheim, Waldshut, Sigen u. S. bis 1. April 1908 soll an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

## Vergabe von Unterhaltungsarbeiten für das Rheinbad Maxau.

Die für die Unterhaltung des Rheinbades Maxau in diesem Jahre erforderlichen

## Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben der Heinrich Wiegner I Witwe in Grünwinkel werden am Samstag, 13. April 1907, nachmittags 3 Uhr,

## Reichenbach (A. Gttingen). Holzversteigerung.

Die Gemeinde Reichenbach versteigert aus ihrem Gemeindewald mit Borgfrist bis 1. Oktober d. J. am Donnerstag den 18. April d. J.

## Wirtshaus.

In einer Anst. u. Garnisonsstadt Mittelbadens ist ein gutgehendes Wein- und Bierrestaurant mit schöner Gartenwirtschaft, in vorzüglicher Lage, umständlicher sofort zu verkaufen und kann alsbald übernommen werden.

## Bergebung von Bauarbeiten.

Die zum Neubau eines Dienstgebäudes für das Domänenamt und den Bezirksgeometer in Rehl erforderlichen Bauarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Vergabe im Afford vergeben werden und zwar:

## Durlach Fahrnis-Versteigerung.

Im Auftrag des Herrn Bäckermester Oswald dahier werde ich Samstag, 13. ds. Mts., nachmittags 10 Uhr,

## Stadtbekanntes Kaffees.

sind die selbstgebrannten hochfeinen Kaffees von Julius Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstrasse 55.

## Israel. Heirat.

Junger Mann, Ende 20er Jahre, in guter u. sicherer Stellung als Geschäftsführer eines größeren Geschäftshauses in Südb. Stadt von ca. 100 000 Einwohnern, sucht sich bald mit einer hübschen gebildeten Person, nicht über 25 Jahre, mit ca. 20-25 Tausend Mitteln, zu verheiraten.

## Kundenmühle.

Meine schon über 80 Jahre in unserer Familie mit bestem Erfolge betriebene, der Neuzeit entsprechend eingerichtete

## Verkauf.

Neues Anwesen, zu jedem Geschäft geeignet, auch Bäckerei, am Bahnhof Niefern, verlässt sofort um den Preis mit Feuerversicherungsanschlag, nur 1000 Mk. Anzahlung.

## Kontrollkasse.

wenig gebraucht, Neuwerth Mk. 1350 zu Mk. 600 abzugeben.

## Kinderkolbad Dürheim.

Unser neues Kinderkolbad in Dürheim wird am 15. April d. J. wieder eröffnet werden. Da alle Vorbereitungen für einen dem Kurerfolg in den Sommermonaten nicht nachstehenden Kurbetrieb für die übrige Jahreszeit getroffen sind, und auch für die Unterrichtung derjenigen Kinder, deren Gesundheitszustand dies gestattet, gefordert ist, wird künftighin, bei entsprechendem Besuch, die Anstalt das ganze Jahr offen gehalten werden.

## Aufruf!

Die Nachrichten aus Rumänien, welche uns durch unsere Abgesandten und aus besten rumänischen Quellen zugehen, lassen auf das klarste erkennen, daß über unsere dortigen Glaubensgenossen ein außerordentliches schmerzliches, vor allem wirtschaftliches Unglück herein gebrochen ist.

## Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Privatmanns Ferd. Melcher in Gernsbach werden am Montag den 15. April 1907, nachmittags 5 Uhr,

## Stadtbekanntes Kaffees.

NB. Besonders empfehlenswert: Neugranada-Mischung per Pfd. 1.20, Java- " " " " " 1.40, Ceylon- " " " " " 1.60.

## Israel. Heirat.

Junger Mann, Ende 20er Jahre, in guter u. sicherer Stellung als Geschäftsführer eines größeren Geschäftshauses in Südb. Stadt von ca. 100 000 Einwohnern, sucht sich bald mit einer hübschen gebildeten Person, nicht über 25 Jahre, mit ca. 20-25 Tausend Mitteln, zu verheiraten.

## Kundenmühle.

Meine schon über 80 Jahre in unserer Familie mit bestem Erfolge betriebene, der Neuzeit entsprechend eingerichtete

## Verkauf.

Neues Anwesen, zu jedem Geschäft geeignet, auch Bäckerei, am Bahnhof Niefern, verlässt sofort um den Preis mit Feuerversicherungsanschlag, nur 1000 Mk. Anzahlung.

## Kontrollkasse.

wenig gebraucht, Neuwerth Mk. 1350 zu Mk. 600 abzugeben.

## Für Eltern.

Mitte April und Anfang Mai beg. ich mit einem Vorbereitungskursus für Söhne und Töchter, die den kaufmännischen Beruf zu ergreifen beabsichtigen. Der Unterricht erstreckt sich auf Schreibelehre, Buchführung, kaufm. Rechnen, W. H. S. -lehre, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben u. wird in durchaus gewissenhafter und gründlicher Weise erteilt.

## Gebisse faust.

die Firma B19642 Gustav Horn in Karlsruhe, Hotel „Geiß“, 1 Etage, Zimmer Nr. 5.

## Behe.

per Pfd. 1.20 Schlegel per Pfd. 1.20 Büge per Pfd. 80 Pfg. Ragout per Pfd. 50 Pfg.

## Jagd.

In nächster Nähe von Karlsruhe ist eine gute Feldjagd sofort abzugeben. Die Jagd ist mit der elektrischen Bahn zu erreichen.

## Mit 500 Mark.

kann jeder sein Einkommen erhöhen durch Beteiligung an einer sicheren, finanziellen Sache ohne Berufsänderung. Keine Lotteriegesellschaft.

## Wirtschaft.

mit großem Saal an solide, tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu vergeben.

## Brauerei Eglau.

Durlach.

## Schuhwaren.

aller Art, für jeden Stand, für jeden Zweck, für jedes Alter, in jeder Preislage, nur prima Qualitäten, empfiehlt 5921

## Joseph Bürkle.

Amalienstrasse 23 Stephansplatz. Mitglied des Rabattparvereins.

## Wer beleibt Gelbilder.

Portraits, auf 6 Monate zu realem Wert? Gelb. Angebote u. Nr. B13754 an die Exped. der „Bad. Presse“.

## 7-10 000 Mark.

auf gute II. Hypothek auf ein Haus in der Altstadt für gleich oder später, eventl. 1. Juli gefügt.

## Wer leiht.

zwei Staatsbeamten 800 Mk gegen diverse Sicherheiten u. Bürgschaft? Angebote unter Nr. B134a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbet.

## Vertreter.

Serren, die zu Architekten, Hotels, Molkereien und Schlächtereien gute Beziehungen haben, für die distrikt Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik für

## Villa.

in Heidelberg, südl. Stadterweiterung, gesunde, freie Lage, 12 Zimmer und großer Berggarten, elektr. Bahnh., preiswert zu verkaufen oder zu vermieten.

## Krauss-Pianos.

zahlen in mittlerer Preislage zu den besten Fabrikaten. Heller, runder Ton, Unterdämpfung!

## Billard.

Ein sehr gut erhaltenes Dorf. der Billard hat wegen Platzmangel (Wandveränderung) samt Zubehör billig abzugeben.

## Wirtschaft.

mit großem Saal an solide, tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu vergeben.

## Brauerei Eglau.

Durlach.



# Günstige Gelegenheit

zum Einkauf von

**Glas  
Porzellan  
Emaille  
Zinkwannen  
und Töpfe**

sowie sämtliche

## Haushaltungs-Gegenstände.

Wegen **Umzug**

6084

### grosser Räumungs-Ausverkauf

mit

## 10% Rabatt

welche sofort abgezogen werden.

# Max Bondy, Kaiserstr. 125 zwischen Kreuz- und Adlerstrasse.

## Zähne!

nach so schwarz, werden blendend weiß gereinigt. Jeder Zahnschmerz wird durch Nerventöten nach neuester Methode sofort sicher beseitigt, auch werden Zähne plombiert und schmerzlos gezogen. Sicherer Erfolg. Komme auf Wunsch auch ins Haus.

Wilh. Oschwald, Kronenstraße 31.

## Herz, Nerven- u. innerlich Leidende

(Fettsüchtige, Diabetiker, Eichtische), Stoffwechselkranke, Anämische, Rheumatiker, Rekonvaleszenten etc. finden Aufnahme in der **Kuranstalt Schloss Marbach am Bodensee**, Post Wangen, Baden. Geöffnet vom 15. März bis 15. Dezember. Gesamtkosten von Mark 10.— für den Tag an. — Illustr. Prospekte gratis und franko. — 1517a



Tennis:

## Slazenger u. Bussey Rackets

sowie Bälle

frisch eingetroffen.

Grösste Auswahl!

## Alwin Vater,

5880 Zirkel 32. 3,3

## Asbestschiefer D. R. P.

bestes und billigstes Dach der Gegenwart, feuer-, sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, vornehm; geringes Gewicht, die Hälfte Holzspannis des Dachstuhles gegenüber anderem Material, 1 qm Asbestschiefer wiegt 9 kg, anderes Material durchschnittl. 40 kg pro qm. **Nicht teurer wie Ziegeldach.** Silberne Medaille Nürnberg 1906 — ausgestellt Jubiläumsausstellung Mannheim 1907. — Verlangen Sie Muster und Prospekte. Die General-Vertretung für Baden und Elsass-Lothringen: **Karl Streckfuss, Schiefersackmeister, Freiburg i. Br.,** Telefon 652. — Zastusstrasse 70. 1581a.4

Gabe im Auftrag **Fahrräder,** neu und gebraucht, zu verkaufen. Karlsruhe-Mühlburg, B18396.2.2. Hardtstr. 2b, IV.

**Teilhaber gesucht** für Schreinerei und Rolladenfabrikation. Offerten unter Nr. B13537 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2,2

## Abschlag. Neue Dampfäpfel

per Pfund 46 Bfg., bei 10 Pfund per Pfund 45 Bfg. mit 10% Rabatt od. doppelten Rabattmarken ganze Kiste von 45 Pfund Netto Mk. 18.— 4427 empfiehlt 10,5

## Bernh. Kranz,

Werberplatz 37, Ludwigspl. 65, Kaiserstr. 38, Uhlandstr. 21, Telefon 484. Telefon 2174. (Verland nach auswärts).

## Futter- Streu- Düngemittel

aller Art empfiehlt **H. Baumann, Akademiestr. 20, Karlsruhe.**

## Gier Diebe.

Rein und billigsten aus wöchentl. ein-  
treffenden Sendungen liefert

## Nic. Reichert,

Gier- u. Butterhandlung, Telefon 2153, Schönenstr. 60. Man verlange Preisconrant.

## Körbe.

Gebrauchte Körbe werden zu  
laufen gesucht. 3055a.5.3  
Platz & Becker, Expediteure.



Entwurf von Maler Hellmuth Eichrodt.

Eigentum der Firma Ludwig Schweisgut.

Die bedeutendsten Meister des Klavierspiels sowie die ersten musikalischen Kreise benützen der unerreichten Zonnschönheit und Güte wegen

## Flügel und Pianinos

von

### Bechstein, Grotrian - Steinweg Nachf., Blüthner, Steinway & Sons.

Alleiniger Vertreter:

# Ludwig Schweisgut

Grossh. bad. Hoflieferant,

Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden. 18627\*

## KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 4.



4014\*

## In 30 Tagen

Schreibt Herr Techniker C. Müller aus München, habe ich mit einer Dose Stärke II Ihres Bartwuchsmittels „Novella“ eine vorzügliche Wirkung erzielt. Mein Kollage, Herr M. Zippel, welchem ich die halbe Dose überließ, hat auch zu seiner größten Freude einen schmeidigen Schnurrbart erzeugt. Wie sprechen Ihnen hiermit unsern aufrichtigen Dank aus und werden Sie allen barthaarigen Freunden und Bekannten empfehlen. „Novella“ ist das einzig bestehende Mittel zur Selbsterzeugung eines prachtvollen Schnurrbartes, was jedem, dem mit „Novella“ keinen Erfolg erzielt, antastlos sein Geld wieder zurück. Der Preis ist pro Dose Stärke I III. 2.—, Stärke II III. 2.—, Stärke III ist für ungenügende Fälle extra festgesetzt III. 2.— (Posto extra) gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung allein zu beziehen durch die „Kosmetische Anstalt“ in Ludwigsburg B.



## Züber!

Eine Partie große und kleine neue Züber, Kinderbadetzüber, Wasser-, Spül- und Schöpfzuber werden zur Hälfte des realen Wertes abgegeben im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann, Jähringerstrasse 29.** 5806.2.2

## Wer

würde schnell 40,000 Mark auf 2. Hypothek auf ein großes, neues Geschäftshaus, hochrentabel, geben? 5000 Mk. Nachlag werden gewährt. Gesf. Offerten unt. Nr. 3110a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Gutes Fahrrad** umständehalber für 30 Mk. zu verkaufen. B18323 Kaiser-Wilhel-Str. 12a, part.

**Nähmaschine** fast neu, billig zu verkaufen. B18303 Georg-Friedrichstr. 12, part.

Bitte liebe Mutter  
verwende doch wieder mal:



„MONOPOL“-Backpulver  
„Puddingpulver“  
„Vanillin-Zucker“  
Etwas Besseres gibt es nicht!  
Ein Versuch überzeugt!  
Rezepte gratis! Fabr. **H. Steeb, Würzburg,** Kgl. Bayer. Hoflieferant. Ein gros durch **Adolf Speck,** Badische Dampfpfuckerwaren- und Dringefabrik, **Camill Weiss,** Dampfpfuckerwaren-Fabrik, **Karlsruhe - Louis Sautter,** Zuckerwarenfabrik, **Heidelberg.** 6827a

## Blumentöpfe, Unterteller

in jeder Größe empfiehlt 5505.3,2

**N. Hebeisen,**  
Haushaltungsmagazin,  
Werberplatz 36.  
Rabattiparmarten.

## Damen- Kinder-Strümpfe

in grösster Wahl  
bietet 5496\*

## Rudolf Wieser

Kaiserstrasse 153.